DIE NORDWEST STADT

HEFT 3 I MAI 2022 I Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V.

Aus der Jahreshauptversammlung
Aufnahme des Areals „Alte Artilleriekaserne“

Die Bürgergemeinschaft -
jetzt auch in den Sozialen Medien vertreten

Unser Sinneswäldchen
Ein Fleckchen für die Sinne

unsere Dienstleistungen :

Altenpflege
Krankenpflege
Familienversorgung
Verhinderungspflege
Haushaltshilfen

Essen auf Rädern
Einkaufsdienst
Begleitservice
24 h-Betreuung
Pflegeberatung

Kompetent rund um die Pflege und Betreuung zu Hause

Pflegeleitstelle
Alte Kreisstr. 40
76149 Karlsruhe

E-mail: info@habura-ka.de
www.habura-ka.de

Im Dienst für Sie
2020 25 JAHRE

häusliche Pflege

Pflegeservice

Habura

Pflege, Betreuung & Service

Telefon: (0721) 663 999 0

Badischer Landesverein
für Innere Mission
Körperschaft des öffentl. Rechts

Willkommen bei uns!

Wir bieten auch Stellen für Bufdis und FSJler!

Haus Karlsruher Weg

Das Pflegeheim in der Nordweststadt

- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner orientierte Pflege
- kleine familiäre Wohngruppen
- 92 individuell einrichtbare Zimmer
- ideale Bedingungen für Menschen mit Demenzerkrankungen
- vielfältige Freizeitangebote
- Begleitung durch eigenen Sozialdienst
- direkter Zugang zur parkähnlichen Gartenanlage
- Haustiere sind willkommen

Besuchen Sie uns im **Haus Karlsruher Weg,** Julius-Hirsch-Str. 2, 76185 Karlsruhe oder informieren Sie sich bei der Einrichtungsleitung Herrn Götz Baganz, Telefon: 0721 / 276603-0, E-Mail: baganz@badischer-landesverein.de oder unter www.badischer-landesverein.de/haus-karlsruher-weg

Dr. Markus Dreixler,
1. Vorsitzender der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Liebe Mitbürger:innen, liebe Mitglieder der Bürgergemeinschaft,

der Wonnemonat Mai hat begonnen und mit ihm scheint in Anlehnung an das Erblühen in der Natur ein leichterer Neuanfang möglich. Die einem Lied von Hermann Adam von Kamp, das er um 1820 schrieb, entnommene Redewendung „Alles neu macht der Mai" lässt auch heute noch das Gefühl von Aufbruchstimmung entstehen.

Neu wurde diese Tage der Vorstand der Bürgergemeinschaft gewählt. Wobei, eigentlich rückten nur zwei neue Mitglieder, Helen Schneider und Jenny Winterscheid, in den bisherigen Vorstand ein. Gemeinsam werden wir uns nun aufmachen, den Verein für die aktuellen Fragen der Zeit fit zu machen und auch die Mitgliederstruktur zu verjüngen. Ein erstes Thema ist dabei auch, die Präsenz in den sozialen Medien auszubauen. Schauen Sie doch auch mal online bei uns vorbei. Kommentieren und vor allem liken Sie, was Ihnen gefällt.

Mit der auf der JHV beschlossenen Satzungsänderung haben wir das Gebiet „Artilleriekaserne/Hofgarten Karree" als Siedlungsbereich neu aufgenommen, sodass zukünftig Bewohner:innen von dort auch im Gesamtvorstand vertreten sein können. Wir werden zudem in nächster Zeit spezielle Angebote für alle, die neu in der Nordweststadt ihr Zuhause finden, anbieten.

Alle bisherigen und neuen Gruppen, auch der Singkreis, können das Bürgerzentrum wieder nutzen. Schauen Sie bei uns herein. Auch unser gut gefüllter Bücherschrank freut sich auf neue Leser:innen.

Leider weniger mit Aufbruch verbunden sind die jetzt bekannt gewordenen Absichten der Stadt für – notwendige – Einsparungen im Bereich freiwilliger Leistungen in den nächsten Jahren. Hier werden wir als Vorstand das Mögliche tun, damit für Sie das Angebot an städtischen Leistungen, beginnend bei den Spielplätzen bis hin zum Bürgerzentrum, erhalten bleiben kann.

Positiv Neues gibt es von der Volkswohnung. Die Pläne für die Sanierung des Wohngebietes August-Bebel-Straße sind gereift und werden in nächster Zeit öffentlich werden. Auch die Gespräche mit dem Land als Eigentümer der Siemenssiedlung gehen voran. Altes Grün soll bei all den geplanten Maßnahmen möglichst erhalten werden, neues Grün finden Sie zudem in einem Acker/Gartenbereich entlang der August-Bebel-Straße.

Veränderungen brachte schließlich der Freedom Day, mit dem die wesentlichen Corona-Bestimmungen fielen. Hoffen wir alle, dass das Thema nicht nur in den Schrank gehängt wurde, sondern uns endgültig verlassen hat.

Liebe Mitbürger:innen, in der dritten Strophe des Maienliedes lautet der Text: „Wo wir ziehen, alles freut sich der Zeit, die verschönt erneut. Alles neu, frisch und frei macht der holde Mai". In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine frohe Zeit.

Dr. Markus Dreixler
1. Vorsitzender

Inhalt

Editorial	**3**
Wichtiges auf einen Blick	**5**
Traueranzeige	**6**
Topthema:	
Jahreshauptversammlung 2022	**8**
Im Fokus:	
Social Media	**12**
Sonderthema:	
Ehrenamtliche sorgen für eine saubere Stadt Karlsruhe	**14**
Aus der Bürgergemeinschaft	**16**
Angemerkt: Sinneswälchen	**21**
Nordweststadtnotizen	**22**
Rätselecke	**24**
Trauernetz	**25**
Aus den Pfarrgemeinden	**26**
Aus den Schulen	**30**
Für Kinder und Jugendliche	**32**
Aus dem Geschäftsleben	**35**
Aus den Vereinen	**36**
Aus dem Polizeipräsidium	**42**
Termine, Service, Veranstaltungen	**43**
Geburtstage, Impressum	**45**
Beitrittserklärung	**46**

Titelbild: Aufnahme des Areals „Alte Artilleriekaserne“
Foto: Jenny Winterscheid

Alle Informationen und noch mehr finden Sie auf:
www.ka-nordweststadt.de

Jahreshauptversammlung (Foto: J. Winterscheid)

Social Media (Foto: Pixabay)

Sinneswäldchen (Foto: E. Götze)

Zum Vormerken

Beim Jahresausflug
für Jung und Alt
am Samstag, 24. September 2022,
geht es in die „Klima Arena“
in Sinsheim und
ins „Musikautomaten-
Museum“ im Bruchsaler Schloss.
Näheres in Heft 4/Juli 2022.

Umgang mit erneuerbaren Energien

Geplant ist für die Zeit nach Pfingsten
eine weitere Veranstaltung mit der
Karlsruher Energie- und Klimaschutz-
agentur (KEK). Informieren Sie sich
über die Aushänge in unseren
Schaukästen und über auf
www.ka-nordweststadt.de

Da geh'n wir hin!

Die kleinen Geschäfte,
Gastronomie und auch
unser Wochenmarkt –
die meisten Nordwest-
städter:innen möchten,
dass dies alles im Stadtteil
erhalten bleibt. Mehr Kund-
schaft, mehr Gäste – dann
könnte das klappen!

Nachruf Klaus Geier

Foto: Familie Geier

Im Jahr 1992 wurde Klaus Geier zum ersten Mal in den geschäftsführenden Vorstand gewählt. Er hatte von Joschi Wolf das Amt des Karteiführers übernommen. Acht Jahre hatte Geier dieses Amt inne. Seine Hauptaufgabe bestand darin, die Mitgliederkartei umzustellen. Die Daten der bisherigen Handkartei mussten in den Computer übertragen werden – eine Sisyphosaufgabe. Aber in seiner ruhigen und besonnenen Art hat er sie gut bewältigt. Klaus Geier war nie ein Mann, der lautstark auf sich aufmerksam gemacht hat. Er blieb gerne in der zweiten Reihe. Aber er war immer hilfsbereit, „ein Mann für alle Fälle".

Eines seiner Hobbies war Tanzen. Einmal im Monat traf man sich in einem Tanzkreis zu Rumba und Cha Cha Cha. Eine Tanzlehrerin brachte der Gruppe, zu der zeitweise auch Karl Ott, Herbert Alshut und Walter Frank mit ihren Ehefrauen gehörten, die einzelnen Tanzschritte und Figuren bei. Bei Anlässen wie Silvester konnte man dann zeigen, was man gelernt hatte. Die Musik und das Gesellige hatten es ihm angetan. Oftmals war er im Orgelclub in der Daimler Straße anzutreffen.

Von Beruf war er „Facility Manager". Für die Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung betreute er als Hausmeister das Wilhelmine-Lübke-Haus.

Anfang Februar 2022 ist Klaus Geier verstorben.

Gunther Spathelf

Essen auf Rädern

- Sechs Hauptgerichte täglich
- 365 Tage im Jahr heiß ausgeliefert (kein Wochenend- oder Feiertagszuschlag)
- Menü wahlweise mit Suppe, Salat, Dessert
- Tiefkühlsortiment für die Vorratshaltung
- Menü für besondere Ernährungssituation

0721 91230-10

Bestellung:
Mo–Fr von 8–13 Uhr

www.paritaet-ka.de

Paritätische Sozialdienste

volksbank-kaba.de

Jetzt Mitglied werden und profitieren.

Die Vorteile einer Mitgliedschaft liegen auf der Bank.

Mitwissen.
Mitbestimmen.
Mitverdienen.

VERTRAUEN
NACHHALTIGKEIT
ZUKUNFTSORIENTIERUNG
MENSCHLICHKEIT
STABILITÄT

Gemeinsam stärker.

Als Mitglied werden Sie Teilhaber unserer Bank und profitieren von vielen Vorteilen. Denn wir sind unseren Mitgliedern verpflichtet. Das bedeutet, dass Sie den Geschäftskurs demokratisch mitbestimmen und am Bankgewinn in Form einer Dividende beteiligt werden. Das ist unser genossenschaftliches Prinzip, und genau das macht uns so stark.

Volksbank
Karlsruhe Baden-Baden
MEINE BANK IN BADEN.

DIE NORDWEST STADT

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Jahreshauptversammlung 28. April 2022

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V. (BG) konnte in diesem Jahr wieder in Präsenz stattfinden. Am 28.04.2022 um 19:00 Uhr kamen in der Aula der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik in der Friedrich-Naumann-Straße 33a 60 Mitglieder der Bürgergemeinschaft zusammen sowie eine Gastreferentin, Vertreter:innen aus Vereinen und den Pfarrgemeinden.

Begrüßung und Schweigeminute

Markus Dreixler begrüßte als erster Vorsitzende der Bürgergemeinschaft die Anwesenden und rief zu einer Schweigeminute für alle Verstorbenen, namentlich Klaus Geier, Günter Häfele und Dieter Nesselhauf, auf.

Ehrung der Jubilare

Nach der Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung wurden langjährigen Mitglieder geehrt. Diejenigen, die die Urkunde und das flüssige Präsent nicht persönlich entgegennehmen konnten, werden diese nach Hause gebracht.

Dieses Mal gab es viele Jubilare:
Für 60 Jahre
Franziska Gawenat und L'Oréal Deutschland GmbH

Für 50 Jahre
Peter Berendes, Heinz Banspach, Roland Gröner, Heinz Hess, Gretel Hofmann, Horst Hummel, Christel Jakob-Lanz, Edith Kasper, Helmut Kosub, Rudolf Lampert, Elisabeth Mudrack, Ursula Saur, Günter Seiler und Ernst Weiser

Für 40 Jahre
Katharina Bechthold, Gerhard Mergner und Heidrun Mergner.

Gastvortrag aus dem Gartenbauamt

Anschließend referierte Doris Fath, die Leiterin des Gartenbauamts, über die Aufgaben des Gartenbauamts und ging dann auf die Fächerstadt und besonders auf unseren Stadtteil ein, die Spielanlagen, das grüne Rückgrat der Nordweststadt (NW), den Walther-Rathenau-Platz, das Sinneswäldchen, Schänzle, die Situation der Kleingärten in der NW etc. Während sie feststellte, dass in der NW eine Überversorgung an Spiellätzen vorliegen würde und hier auch möglicherweise Einsparungen vorgenommen werden müssten, wurde bei den Kleingärten eher eine Unterversorgung attestiert. Baumpflanzungen wurden erwähnt, aber auch die Herausnahme einzelner Bäume. Am Ende des Vortrags erhielt Frau Fath nicht nur die Stadtteilchronik der Nordwestadt, einen Rotwein und viel Applaus, sondern auch viele interessierte Nachfragen und Wünsche hinsichtlich der Bank- und Mülleimersituation. Die Leiterin des Gartenbauamts ging auf alle Nachfragen ein und brachte noch ein paar Ideen, wie Banksponsoring, ein, die ja möglicherweise weiterverfolgt werden können. Auch versprach sie, dass auf alle Eingaben immer reagiert würde, auch wenn es nicht immer eine positive Rückmeldung sein könne.

Rechenschaftsbericht des Vorstands, Kassenbericht und Entlastung

Der Jahresbericht der BG wurde online schon dargelegt. Markus Dreixler ging nach dem Vortrag von Frau Fath auf die Auswirkungen der Arbeiten der BG während der Corona-Pandemie ein. Dabei wurden die verschiedenen Sitzungsformate (digital – hybrid – in Präsenz) erwähnt, das Engagement gemeinsam mit der Stefanie-Apotheke in Bezug auf die Corona-Teststation im Bürgerzentrum, die im letzten Jahr ausgefallenen Veranstaltungen, wie der Marktfrühshoppen im Frühjahr, „Kultur im Quartier", der Glühweinabend und der „St.-Martins-Umzug". Außerdem ging er auf Ersatzveranstaltungen und Veranstaltungen ein, die in 2021 und 2022 stattfinden konnten, wie der Marktfrühschoppen im Herbst 2021 und in diesem Frühjahr, die Informationsveranstaltung Solarenergie, den Seniorennachmittag und den Herbstausflug. Auch wurde das zuverlässige Erscheinen der spannenden und informativen Nordweststadtzeitung unter der Leitung von Edeltraud Götze hervorgehoben. Der erste Vorsitzende informierte die anwesenden Mitglieder über die geplante Bahnlinie an der B36 und erörterte die verschiedenen Optionen und die Nach- und Vorteile bei den einzelnen Planstrecken sowie die Anbindung der Rheinbrücke und die verschiedenen Positionen dazu. Verschiedene Spendenaktionen wurden aufgezählt und die Nutzung des Bürgerzentrums für die Beschulung ukrainische Kinder offeriert. Daneben wurde die Situation des Bürgerzentrums thematisiert, das aller Voraussicht nach noch weiterhin an Ort und Stelle verbleiben und sich bald innerhalb eines Containerdorfs befinden wird. Die Arbeitsgruppe GLuB („Gemeinsam Leben und Bewegen"), die sich mit der Ausgestaltung des neuen Bürgerzentrums beschäftigt, wurde in diesem Rahmen ebenfalls erwähnt und die Nordweststädter:innen dazu aufgerufen, sich mit Ideen und Wünschen an die Arbeitsgruppe oder den Bürgerverein zu wenden. Anschließend wurde auf die allgemeine Lebenssituation in der NW eingegangen, anhand des Altersprofils der BG-Mitglieder und der

Sicherheitsstatistik von Karlsruhe. Den großen Anteil (48%) der BG-Mitglieder im Alter zwischen 81 und 99 Jahren kommentierte Herr Dreixler mit dem Hinweis darauf, dass es sich in der NW eben sehr gesund leben lasse. Bevor zum Bericht des Kassenberichts und des Berichts der Kassenprüfer eingegangen wurde, bedankte sich Markus Dreixler bei allen Vorstandmitgliedern. Finanziell ist der Verein gut aufgestellt und hatte aufgrund der Pandemie und der deswegen ausgefallenen Veranstaltungen deutlich weniger Ausgaben zu verbuchen. Claudia Fechler stellte übersichtlich und knapp die Einnahmen und Ausgaben gegenüber und ging auf die zweckgebundenen Gelder ein. Die Kassenprüfung – an diesem Abend vertreten durch Herrn Hess – hatte keinerlei Beanstandungen und die außerordentlich akribische und einwandfreie Arbeit der Kassenprüferin festgestellt. Daraufhin erfolgte durch die Mitglieder der BG die Entlastung des Vorstand ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen.

(Neu-)Wahlen

Bevor zu den Neuwahlen geschritten wurde, wurden die scheidenden Vorstandsmitglieder, Thomas Heimhalt und Edeltraud Götze, die sich sehr um die Nordweststadt und beide auch um die Pressearbeit verdient gemacht haben (und hoffentlich zukünftig auch noch etwas mithelfen werden), geehrt.

Helmut Rempp stellte die Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine e.V. (AKB) vor und bat dann als Wahlleiter um eine kurze Vorstellung der beiden neuantretenden Kandidatinnen. Jenny Winterscheid kandidierte für das Amt der Pressereferentin und Helen Schneider als Beisitzerin mit den Aufgaben Pflege der Homepage und Social Media. Alle anderen Vorstandmitglieder traten erneut an.

Bestätigt wurden im Amt:

- Markus Dreixler (1. Vorsitzender)
- Konrad Ringle (Stellv. Vorsitzender)
- Claudia Fechler (Schatzmeisterin)
- Ulrike Sperber (Schriftführerin)
- Rolf Bergmann (Beisitzer)
- Partick Betz (Beisitzer)
- Horst Götze (Beisitzer)
- Eiko Hoffmann (Beisitzer)
- Frank May (Beisitzer)
- Gerhard Repple (Beisitzer)
- Monika Voigt-Lindemann (Beisitzerin)

Und neu gewählt wurden:

- Jenny Winterscheid (Pressereferentin)
- Helen Schneider (Beisitzerin)

Anschließend wurde noch en bloc der Gesamtvorstand (die Binsenschlauchsiedlung wird weiterhin durch Silke Jordan und Roland Walz, die Eigenhandbausiedlung durch Georg Potschka, die Siedlung Flugplatz durch Bernd Lanz und Brigitte Neubauer, die Siedlung Lange Richtstatt durch Thomas Bayer, die Rennbuckelsiedlung durch Annette Endress und Joachim Sailer, Weingärten Siedlung wird durch Stefan Rössler sowie Siedlung Siemens durch Christa Henninger vertreten) bestätigt, da sich keine zusätzlichen Kandidat:innen für die Siedlungen meldeten und überdies die beiden Kassenprüfer Jürgen Hess und Michael Kiesel erneut gewählt.

Satzungsänderung – Areal „Alte Artilleriekaserne“

Eine Satzungsänderung für die Aufnahme des Areals „Alte Artilleriekaserne“ wurde beantragt, welcher mehrheitlich zugestimmt wurde.

Termine 2022

Hoffnungsvoll verkündete der neu gewählte erste Vorsitzende daraufhin die geplanten Termine:
den Marktfrühschoppen am 14. Mai 2022, Gesamtvorstand in der zweiten Junihälfte (noch ohne konkretes Datum), den Jahresausflug am 24. September 2022, den Marktfrühschoppen im Herbst (ohne Datumsangabe) und den Volkstrauertag am 13. November 2022. Außerdem wurde wieder „Kultur im Quartier" in den Sommerferien in Aussicht gestellt.

Verschiedenes

Beim letzten Punkt der Tagesordnung „Verschiedenes" wurde noch auf die große Einweihungsfeier des Jugendorchesters im Kesselbergweg 5 am 14.05. ab 10:45 Uhr mit Live-Proben, die Preview des JOK-Films, den Instrumente-Flohmarkt etc. und die Kunst-Ausstellung „Und die Nacht leuchtete wie der Tag" (02.03.-09.07.2022) in der Petrus-Jakobus-Kirche hingewiesen. Der Quartiersmanager Benjamin Egger stellte sich vor.

Begleitet wurde der Abend musikalisch im Übrigen ganz wunderschön durch Harald Maier.

Abschluss

Markus Dreixler dankte allen Anwesenden für die Mitwirkung und Aufmerksamkeit und wünschte allen einen schönen Abend.

Text: Jenny Winterscheid
Bilder: Edeltraud Götze/Jenny Winterscheid

Stefanie Apotheke
Bettina Laue e.K.
Landauer Straße 2
76185 Karlsruhe
Fon: 0721 754402
Fax: 0721 758064

Service für alle Fahrzeuge

Jahresinspektion zum Festpreis[1)]

Für alle Fahrzeuge älter als 3 Jahre.
Inklusive Arbeitslohn, Öl 10W40 (bis 4 l)[2)],
Ölfilter und Luftfilter – alles ist im Preis schon drin.

Festpreis bis 1,0 l Hubraum komplett 159.-

Festpreis bis 1,4 l **179.- €** · 1,6 l **199.- €** · 2,0 l **239.- €**

[1)] Für alle Benziner – Dieselfahrzeuge gegen geringen Aufpreis.
[2)] Aufpreis für 5W30 bis 4 l 19.90 €.

20%[1)] Rabatt auf alle Verschleißteile

[1)] Auf alle Verschleißteile erhalten Sie bis zu 20 % Rabatt. 5 % Grundrabatt für alle Fahrzeuge bis 3 Jahre und bis zu 15 % Zulassungsrabatt.
Ab dem 4. Jahr erhalten Sie je Zulassungsjahr 1 % mehr Zulassungsrabatt.

Haupt- und Abgasuntersuchung für PKW

Bei uns im Haus nach § 29 und § 47 der StVZO in Zusammenarbeit mit einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation. **128.-**

AUTOHAUS BRENK
Autohaus Brenk GmbH
KA-Knielingen Im Husarenlager 1, Fon 9 56 11-0
KA-Durlach Ottostraße 10, Fon 07 21/9 44 13-0
KA-Durlach Killisfeldstr. 30, Fon 07 21/6 19 34-0
Rastatt Karlsruher Straße 17, Fon 0 72 22/ 91 67-0
www.autohaus-brenk.de

Was hat die Bürgergemeinschaft Nordweststadt mit den sozialen Medien zu tun?

Im Februar haben wir auf unserer Website www.ka-nordweststadt.de darüber berichtet, dass wir unseren Newsletter pausieren. Hauptgrund war die mangelnde Reichweite, also die Anzahl der aktiven Nutzer:innen. Trotzdem bestehen vielfältige Möglichkeiten, sich online über aktuelle Themen der Bürgergemeinschaft in unserem Stadtteil zu informieren. Mit den regelmäßigen Nachrichten (Blog) auf unserer Website, auf www.nebenan.de sowie in den sozialen Medien wie Instagram, Twitter und Linkedin versuchen wir, Sie über das Leben in der Nordweststadt schnell und direkt zu informieren. Der Vorteil der genannten Medien ist, dass wir damit weitere Kanäle hinzugewinnen, mit deren Hilfe wir über unseren Stadtteil berichten. Die sozialen Medien verfügen über eine hohe Anzahl von Nutzer:innen und somit erhöhen wir die oben bereits genannte Reichweite.

Am Beispiel von nebenan.de wollen wir zeigen, was das Portal ist, welchen Nutzen wir in einer Verknüpfung sehen und wie Sie es wiederum so nutzen können, dass Sie die Informationen erhalten, die Sie möchten.

nebenan.de ist nach eigenen Angaben Deutschlands größte Nachbarschaftsplattform. Betreiber des Online-Netzwerks ist die Good Hood GmbH – ein Sozialunternehmen, das 2015 in Berlin gegründet wurde. Ziel von nebenan.de ist: „Nachbarschaften in lebendige Orte verwandeln, an denen wir uns zu Hause fühlen. Über nebenan.de bringen wir Menschen aus dem gleichen Viertel miteinander in Kontakt, die sonst oft aneinander vorbei leben." (Quelle: https://hilfe.nebenan.de/hc/de/articles/115002741545-Wer-steckt-dahinter-Lerne-das-Team-von-nebenan-de-kennen-). Ziele also, mit denen wir als Bürgergemeinschaft uns gut identifizieren können.

Wenn Sie sich also auf nebenan.de anmelden möchten, dann gehen Sie dazu auf die Homepage www.nebenan.de und registrieren sich. Bereits hier entscheiden Sie als Nutzer:in, wie viel Sie von sich preisgeben möchten. Im Nachhinein können Sie das jederzeit wie folgt anpassen:
Klicken Sie im Benutzermenu oben auf Ihren Namen. Dann erscheint ein Fenster mit verschiedenen Menüpunkten. Die wichtigsten sind erst einmal „Dein Profil" und „Deine Einstellungen".

Unter dem Punkt „Dein Profil" stellen Sie Ihre persönlichen Informationen bereit. Dort entscheiden Sie also, was Sie von sich mitteilen möchten.
Im Menüpunkt „Deine Einstellungen" entscheiden Sie, zu welcher Umgebung Sie informiert werden möchten, welche Benachrichtigungen Sie erhalten und was Sie aktiv ausblenden möchten.

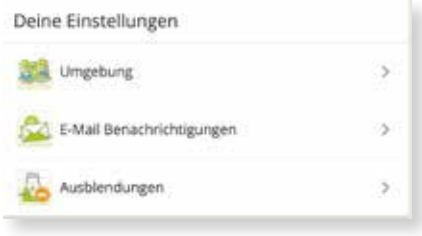
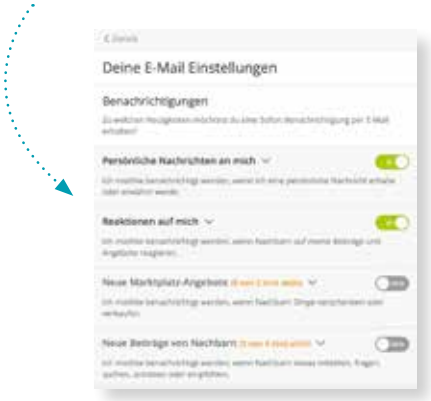


Bild: Pixabay

Hier können Sie also Punkt für Punkt definieren, wie groß Ihr Einzugsbereich ist. Im Unterpunkt „E-Mail-Benachrichtigungen" legen Sie fest, ob Sie Kauf- oder Tauschangebote von Nachbar:innen erhalten möchten oder eben nicht. Sie können dort auch angeben, ob Sie nur über Veranstaltungen in Ihrer Nachbarschaft informiert werden möchten. Hier ein Beispiel:



Darüber hinaus haben Sie auf nebenan.de noch vielfältige weiter Möglichkeiten des Informationsaustauschs.
Für welche Einstellungen Sie sich letztlich entscheiden, hängt ganz alleine von Ihren persönlichen Präferenzen ab. Und denken Sie daran: Durch Kontakte und aktiven Austausch entstehen auch neue Möglichkeiten und Chancen bei der gegenseitigen Unterstützung und Hilfestellung.

Text und Bilder: Patrick Betz

Seniorenfreundlicher Service®
S.PECHT
Individuelle IT-Systeme
Computer, Laptop, Drucker, Tablet, Smartphone
Einrichtung: Internet, Telefonie, SmartHome, Netzwerk
Vor-Ort-Service, Wartung und Reparatur
Termine montags bis freitags von 9:30 bis 18 Uhr nach Vereinbarung
✆ 0721 20 17 870
76185 Karlsruhe/Nordweststadt | Wiesbadener Straße 10

Ehrenamtliche sorgen für eine saubere Stadt Karlsruhe

Die Initiative

Die Stadtverwaltung Karlsruhe stellt zur Entsorgung von Hundehaufen kostenlos Entsorgungsbeutel zur Verfügung, die bei verschiedenen Ämtern und auch Geschäften abgeholt werden können.
Als die Abschaffung dieses Modells aus Kostengründen im Raum stand, hat sich eine Privatinitiative „Erhaltet die Hundebeutel" gebildet, die bereits in mehreren Stadtteilen Spenderboxen, die alles privat finanzieren, aufgestellt und fortlaufend mit den - unverändert kostenlosen - Beuteln der Stadt Karlsruhe bestückt wurden/werden. Inzwischen hängen diese Hundebeutelboxen nun in 20 Stadtteilen. Ingesamt sind es in Karlsruhe 266 Tütenboxen, die von 90 ehrenamtlichen Pat:innen betreut und mit den von der Stadt kostenfreien Hundetüten gefüllt werden.

2020 - in der Coronazeit - wurden Bürger:innen verstärkt auf unsere Aktion aufmerksam, da das Gartenbauamt den Publikumsverkehr in den Außenstellen geschlossen hatte. Dies bedeutete, dass unsere Pat:innen dort keine Hundetüten holen konnten. Nach Aussage der Stadt konnten haushaltsübliche Mengen im Rathaus abgeholt werden. Für die Hundeboxenbefüllung konnten wir im Jahr 2020 zudem erreichen, dass bei Nellys Futterkiste in der Nordstadt (heute: Knielinger Allee 6) eine Ausgabestelle für unsere Pat:innen geschaffen wurde.
Wir sind der Stadt sehr dankbar für die unbürokratische Unterstützung, ohne die unsere Initiative nicht so erfolgreich wäre.

Eine neue Box

Eine neue Hundetütenbox hängt nun übrigens an der Berlinerstraße 41/Ecke Am Rennbuckel. Familie Looser möchte Vorbild sein und etwas gegen die Verschmutzung der Grünanlagen machen. Dank geht an dieser Stelle an Anja Gentil-Looser, die die Box gespendet hat und regelmäßig füllen wird.

Text und Foto: Sebastian Looser

Meine Leidenschaft für Ihr neues Zuhause
Immobilien
Verkauf + Vermietung • Wohn-/und Gewerbeimmobilien • Wohnen im Alter
Finanzierung
Kaufpreisfinanzierung • Sanierungsfinanzierung • Anschlussfinanzierung
Sanierung
Handwerkervermittlung • Bauträgerschaft • Partner rund ums Wohnen
SCAN ME
PinarKarasu
Immobilienmaklerin (IHK) und Bankkauffrau
Elbinger Straße 16i • 76139 Karlsruhe 0721/47002766 www.rundumwohnen.de

Wie läuft das konkret?

Andreas Gold, Initiator der Initiative, hängt die Boxen persönlich im gesamten Stadtgebiet auf. „Wir nehmen von jeder Stange den Durchmesser. Jede Befestigung muss passgenau montiert werden." Nach Rücksprache mit der/dem zukünftigen Pat:in wird der Aufstellort besprochen und nach der Montage den Schlüssel mit einem Karton Hundetüten übergeben. Wir kontrollieren je nach Bedarf täglich die Hundebeutelboxen und füllen nach.

Dabei nutzen wir das kostenlose Angebot der Stadt. Eine Alternative zu den Plastikbeuteln, die aus 70% recyceltem Material bestehen, gibt es nicht. Wenn der Hundebeutel gefüllt, ordnungsgemäß in den Restmüll oder öffentliche Mülleimer geworfen wird, wird er umweltfreundlich entsorgt. In Büschen oder Felder gehören die Tüten nicht. Wer sie doch in die Natur wirft, wird laut Polizei strafrechtlich angezeigt.

Verschiedene Bürgervereine unterstützen die Initiative, u. a. auch die Nordweststadt

In der Nordweststadt wurden Bürger:innen 2020 auf unsere Initiative aufmerksam und begannen mit zwei Boxen entlang der Haltestelle am Penny Markt. „Der Erfolg ließ nicht auf sich warten. Der Grünstreifen ist dort jetzt „sauber", meint Frauke Helble. Sie hat diese Boxen gespendet. Es gibt inzwischen sieben Boxen und sechs Pat:innen in der Nordweststadt, die sich um die Hundebeutelboxen kümmern und regelmäßig auffüllen.

Wir suchen weiterhin Unterstützer:innen für eine saubere Stadt

Wir freuen uns auf weitere Unterstützer:innen. Falls auch Sie eine Hundebox für die Hundetüten spenden wollen und einen geeigneten Aufstellplatz wissen, melden sie sich unter der E-Mail-Adresse erhaltet-diehundebeutel@gmail.com. Wenn Sie sich über die Initiative informieren möchten, können Sie auch unseren Facebook-Auftritt „erhaltet-die-Hundebeutel" besuchen.

Text: Andreas Gold

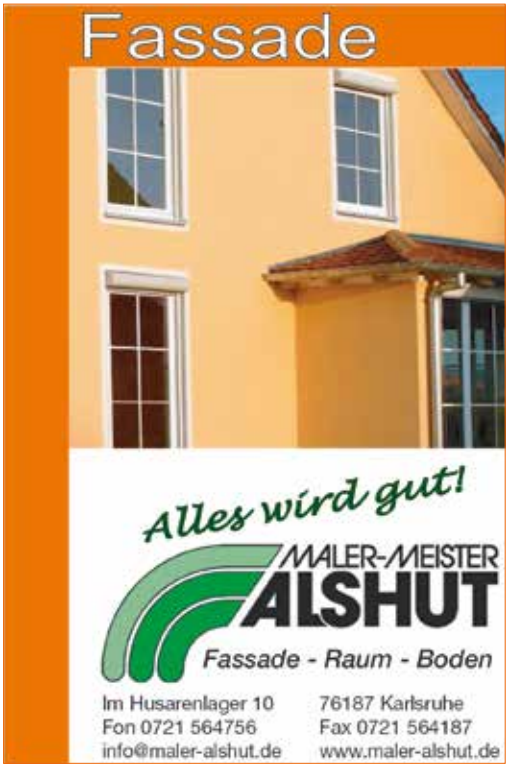
AVIA
TANKSTELLE MAIER
Inh. TIMO SCHENKEL

KFZ-Betrieb

Reparaturen aller Fabrikate
- Kundendienst laut Herstellervorgaben
- Klima-Service -Wartung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV-Arbeiten
- Reifendienste
- SB-Waschanlage

Außerdem finden Sie in unserem Shop:
- Toto Lotto
- Kaffee To Go
- Prepaid-, Gutschein- und Simkarten
- Zeitschriften, Getränke, Eis u.v.m.
- Tabakwaren
- Pflegeartikel und Zubehör rund ums Auto

W.-Hausenstein-Allee 16 • 76187 Karlsruhe
Telefon 0721 71900 • Fax 0721 7569210
AVIA-Maier.Schenkel@t-online.de
Mo bis Fr 7.00 - 19.00 Uhr, Sa 8.00 - 14.00 Uhr



Marktgespräche und Fahrradflohmarkt

Gelungene Aktionen auf dem Walther-Rathenau-Platz

Die Bürgergemeinschaft e. V. Nordweststadt (BG) hatte eingeladen und trotz überraschendem Schneefall in der Nacht, dafür aber herrlichem Sonnenschein, machten viele von dem Angebot Gebrauch. 63 Fahrräder wurden zum Verkauf abgegeben, 38 konnten verkauft werden. Der Reparaturservice wurde gerne in Anspruch genommen und auch die Fahrradcodierung durch den ADFC wurde gut genutzt.

Bei den Marktgesprächen der BG kommen Vertreter:innen der Gemeinschaft mit vielen Bürger:innen ins Gespräch. Vor Ostern gab es für die Kinder eine süße Überraschung. Im April warb Andreas Gold von der Initiative „Erhaltet die Hundebeutel" für weitere Unterstützer für eine saubere Stadt (siehe auch S. 15). Insgesamt waren die Veranstaltungen ein sehr großer Erfolg.

Text und Fotos: E. Götze

6-jähriges Berufliches Merkur Gymnasium ab Klasse 8

www.merkur-akademie.de Telefon: 0721 1303-0

Achtung, Privatarchivare!

Wir brauchen Ihre Hilfe!

Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. bringt schon seit Jahrzehnten ihr Nordweststadt-Heft sechsmal im Jahr heraus. Auf unserer Homepage haben wir die Heftchen ab dem Jahr 2006 für unsere Leser:innen archiviert: www.ka-nordweststadt.de/stadtteilzeitung/archiv/.

Die älteren Ausgaben sind leider nicht vollständig vorhanden.

Deshalb fragen wir: Haben Sie im Keller, auf dem Speicher oder sonst wo alte Ausgaben unseres Stadtteilheftes „Die Nordweststadt"? Wir würden diese gerne ausleihen und in eingescannter Form auf unserer Homepage allen zur Verfügung stellen. Es handelt sich dabei um einen „historischen" Schatz mit der Geschichte und den Geschichten unseres Stadtteils.

Schreiben Sie uns an presse@ka-nordweststadt.de.

Text: Bernd Lanz
Foto: E. Götze

Erfolgsgeschichte „Pfandbons spenden" mit REWE Lannert

Unsere Pfandbox bei REWE war ja schon seit längerer Zeit defekt. Gerade noch rechtzeitig vor Redaktionsschluss ist die von Christopher Lannert bestellte neue, professionelle Pfandbox eingetroffen.

Nun starten wir neu für die Kinder in der Kinderklinik im Städtischen Klinikum.

Sind Sie wieder dabei?

Im Städtischen Klinikum Karlsruhe werden jährlich über 6000 Kinder in der Kinderchirurgie und Kinder- und Jugendmedizin behandelt. Mit Ihrer Spende helfen Sie, den Kindern den Aufenthalt noch angenehmer zu machen.

Die Kinderklinik und Kinderchirurgie planen mit dem Erlös der Spendenbox einen Kinderrollstuhl zu finanzieren. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Text und Foto: E. Götze

Pflanzaktion „Bienenweide"

Alle Pflanzen sind in der Erde und manche blühen schon. Auch erste Hummeln wurden schon gesichtet. Die bunten Hinweisschilder tragen hoffentlich dazu bei, dass der Blühstreifen nicht allzu sehr zugemüllt wird.

Text und Fotos: E. Götze

Ehrung für außerordentliches Engagement

Landesehrennadel für Gunther Spathelf

Im Namen von Ministerpräsident Winfried Kretschmann überreichte Erste Bürgermeisterin Gabriele Luczak-Schwarz sechs Karlsruher:innen die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg.

Bei der Feier im Haus Solms wurde auch unser ehemaliges Vorstandsmitglied Gunther Spathelf für sein langjähriges und gemeinschaftsförderndes Engagement im Philologenverband Nordbaden, in der Evangelische Jakobusgemeinde, der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine und der Bürgergemeinschaft Nordweststadt geehrt. In ihrer Laudatio ging Luczak-Schwarz auf die verschiedenen Ämter Spathelfs in der Bürgergemeinschaft ein, z. B. als Schriftführer, Erster Vorsitzender und zuletzt als Pressereferent. Besonders würdigte sie die Organisation und Durchführung der Trauerfeiern am Volkstrauertag. Im Jahre 2008 wurde das Trauernetz Nordwest von Gunther Spathelf mitinitiiert. Noch heute ist er für die Organisation und Betreuung zuständig.

v.li.: Dr. Markus Dreixler, EBM Gabriele Luczak-Schwarz und Gunther Spathelf bei der Ehrung im Haus Solms.

Text: E. Götze
Foto: Ilse Spathelf

Auf ein gutes Miteinander

Besuch in der Lokalredaktion der BNN

Edeltraud Götze, Helen Schneider und Jenny Winterscheid besuchten Stefan Proetel, den neuen Chefredakteur der Lokalredaktion. Der Austausch war sehr angenehm, informativ und fruchtbar. Die Vertreterinnen unseres Presseteams stießen mit ihren Wünschen und Anregungen, aber auch kritischen Anmerkungen

auf offene Ohren – auch wenn vielleicht nicht alles umgesetzt werden kann. Das Presseteam freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit der Lokalredaktion der BNN.

Text und Foto: E. Götze

Die Nordweststadt hilft

Wir sammeln Geldspenden für UNESON Karlsruhe

Wir sammeln Geldspenden für die Arbeit von UNESON Karlsruhe, dem gemeinnützigen Hilfswerk für Kinder und Jugendliche. Uneson bringt Sach- und Geldspenden mit Hilfskonvois an die ukrainisch-polnische Grenze. Kinder der Geflüchteten aus der Ukraine erhalten im Lernfreundehaus an der Rintheimer Querallee erste Unterrichtseinheiten und Kontakt mit der deutschen Sprache. Eltern erhalten Starterpakete für die erste Zeit in Deutschland.

www.uneson.org

Wir danken Ihnen für Ihre Spende.
Die Einzelhändler der Nordweststadt und die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V., Madenburgweg 16, 76187 Karlsruhe

KURT WESCH
Steinmetzbetrieb
Inhaber Stefan Ernst
Grabmale • Sonnenuhren • Skulpturen
Treppen • Simse
Haid-&-Neu-Straße 21 76131 Karlsruhe
info@wesch-natursteine.de Tel.: 0721 - 69 83 86

Seniorennachmittag im April

Zum gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Musik kamen weit mehr Besucher:innen als erwartet. Hauptgrund dafür war sicher der angekündigte Vortrag zum Thema „Tricks und Betrügereien an der Haustür und unterwegs". Ein Thema, das immer mehr Menschen beschäftigt. Gelingt es den Verbrecher:innen doch immer wieder, besonders ältere Menschen um Hab und Gut zu bringen. Polizeihauptmeister Harry Hwasta vom Referat Prävention beim Polizeipräsidium Karlsruhe verstand es ausgezeichnet, die Besucher:innen für die Fallstricke der Betrüger:innen zu sensibilisieren. Besonders wichtig war ihm auch der Hinweis, sich unbedingt bei der Polizei zu melden, wenn es dann doch passiert ist. Keiner muss sich deshalb schämen. Die Betrüger:innen werden regelrecht geschult, immer neue Methoden angewandt. Die Gefahr besteht nicht nur an der Haustür, sondern z. B. auch beim Geld-Abheben am Bankautomat oder im Internet. Wichtiger Hinweis: Die Polizei ruft niemals von der Nummer 110 aus an, das ist gar nicht möglich.

Kein Wunder daher, dass der Wunsch nach weiteren Veranstaltungen laut wurde.

Text und Fotos: E. Götze

Regelmäßige Termine und Vermietung „Bürgerzentrum Nordwest“ Landauer Str. 2b

Das Bürgerzentrum (BZ) wird abhängig von der aktuellen Pandemie-Lage regelmäßig wöchentlich geöffnet. Über Änderungen informieren wir per Aushang, auf der Homepage oder telefonisch. Für die Anmietung des BZ gelten ab dem 01.06.2022 neue Nutzungsverträge.
Unsere Bücherregale sind gut gefüllt, besonders mit vielen neuen Kinderbüchern und mit DVDs und CDs.
Die kleine Standort-Bibliothek mit Nachschlagewerken wie Lexika, Ratgebern etc. wächst. Sie wird von Bürger:innen ohne Internetzugang genutzt.

Für den Aufenthalt im Bürgerzentrum gelten die aktuellen Pandemie-Regeln.

Monika Voigt-Lindemann

Regelmäßige Termine im „Bürgerzentrum Nordweststadt“

Für den Zutritt gelten die aktuellen Pandemie-Regeln des Landes BaWü und der Stadt Karlsruhe.
Das Betreten des Bürgerzentrums ist nur mit FFP2-Maske gestattet. Bitte beachten Sie die Hygiene-Hinweise. Bitte informieren Sie sich an unseren Schaukästen und am Bürgerzentrum.
Alle Termine/Veranstaltungen im Bürgerzentrum nur unter Vorbehalt.

Montag			
14:30 - 17:00	jede Woche	Spielenachmittag für Senior:innen Rummikub etc. Bücherschrank	BG/AWO M. Voigt-Lindemann
Mittwoch			
10:00 - 12:00	jede Woche	Spielevormittag für Senior:innen Rummikub Bücherschrank	BG Erika Flemmig + Team
15:00 – 16:00	jede Woche nur nach Rücksprache	Singkreis	BG M. Schmieder, Tel. 753848
Donnerstag			
18:00 - 21:00	1. und 3. Do. im Monat	Spieleabend Bücherschrank	BG/AWO M. Voigt-Lindemann
Freitag			
16:00 - 17:00	nur nach Rücksprache	Bücherschrank Verkauf NW-Stadt-Chronik	BG
Samstag			
10:00 - 12:00	jede Woche	Bürgerzentrum geöffnet Bücherschrank, Verkauf NW-Stadt-Chronik	BG

Verantwortlich für Inhalt und Kontakt:
Monika Voigt-Lindemann, E-Mail: bz@ka-nordweststadt.de, Mobil: 0172 - 744 6957

Das Sinneswäldchen

„Warum dort nicht mal seinen Sinnen freien Lauf lassen."

Impressionen aus dem Sinneswäldchen

So dachte ich es mir und bin mitten rein gestanden – in das Sinneswäldchen.

Das Blattwerk der umstehenden Bäume ist noch sehr licht. Erste Äste haben einen grünen Flausch. Manche Bäume ragen noch winterkahl in den Himmel. Es ist auffällig, dass da einige Bäume fehlen. Diese sind dem Sturm im Herbst zum Opfer gefallen.

Dann höre ich hinter mir ein Zwitschern und entdecke eine Amsel. Daneben eine zweite. Die Fahrgeräusche der vorbeifahrenden Autos sind ausgeblendet. Plötzlich höre ich auch links das „züt züt" einer Kohlmeise. Ich schaue hin und sehe zwei Kohlmeisen über einem Busch hin- und herfliegen. Und dahinter noch eine!
Ein „Krah" lässt mich nach oben blicken. Dort fliegen gerade drei Rabenkrähen Richtung Flugplatz. In einer Baumkrone entdecke ich ein Ringeltaubenpärchen auf einem Ast sitzend. Etwas tiefer ein dunkler Vogel, für eine Amsel zu klein. Ich tippe auf einen Star. Da bedauere ich, dass ich kein Fernglas dabei habe. Fliegen doch etliche kleine Vögel zwischen den Baumkronen hin und her, setzen sich auf einen Ast und sind für das Auge kaum wahrnehmbar, geschweige denn zuordenbar. Dann äußert sich wieder die Amsel mit ihrem schönen Gesang. Gegenüber fliegen mehrere Sperlinge aus dem Gebüsch.
Zum Schluss schaue ich noch nach dem „Kuckuck". Seine drei „Stimmen" klingen nicht, bzw nicht mehr wie gewohnt nach „Kuck-uck". Sollten sie nicht repariert worden sein? Oder ist der Kuckuck noch auf dem Weg aus den südlichen Gefilden? Eine Viertelstunde voller Sinneseindrücke.

Dann gibt es noch eine seltene Begegnung auf dem Heimweg. Am Stamm einer Birke sitzt vor mir, wenige Schritte entfernt, in Augenhöhe ein farbenprächtiger Grünspecht. Bis ich soweit bin, ein Foto von ihm machen zu können, ward er nicht mehr gesehen.

Text und Fotos: Bernd Lanz

Neu auf dem Wochenmarkt

Obst und Gemüse aus der Region

Herr Frenznick kommt aus Eppingen-Rohrbach im Kraichgau und besitzt dort eine Baumobst-Plantage. Neben den bekannten Eppinger Kartoffeln und den Eiern aus Bad Rappenau bietet er seine eigenen Obst-Produkte auf den Wochenmärkten in Karlsruhe am Kronenplatz, am Entenfang, auf dem Werderplatz und seit Anfang April dienstags auch bei uns auf dem Markt an. Sein Sortiment wird ergänzt von weiteren regionalen Produkten, die er von der Durlacher Gärtnerei Postweiler bezieht.

Ungarische Spezialitäten

Schon seit Anfang Februar hat Frau Spolzaric einen kleinen Stand auf unserem Wochenmarkt. Sie ist auch auf den Wochenmärkten in Neureut, Rüppurr, Durlach und Berghausen präsent. Neben konservierten ungarischen Leckerbissen – wie beispielsweise eingelegte grüne Tomaten – bietet sie auch frische Waren an. Beispielsweise hat sie den ungarischen Gemüseeintopf Letscho im Angebot, den Sie selbst zubereitet und einkocht. Ihre anderen Produkte stammen alle aus Ungarn und werden von ihrer Familie nach Deutschland geschickt. So hat sie auch diverse Nudelsorten im Angebot, die unterschiedliche Geschmacksrichtungen haben.

Text und Fotos Bernd Lanz

Volkswohnung

Mit dem „Nordwest“ hat die Volkswohnung im November ihr siebtes Servicebüro (und das erste in der Nordweststadt) eröffnet. Anlaufpunkt, Beratungsstelle, Informationspunkt und Veranstaltungsraum – das neue Servicebüro in der August-Bebel-Straße 60 kann und soll vieles sein und auf eine ganz neue Art Begegnung Raum geben. Bislang fiel die große Eröffnung coronabedingt leider aus. Ab dem 04. Mai 2022 ist das Servicebüro jeden Freitag von 9:00 – 13:00 Uhr geöffnet. Mittwochs ist ein Flex-Tag – hier sind die Mitarbeiter:innen der Volkswohnung nach Vereinbarung für Sie da. Kommen Sie gerne vorbei und schauen Sie sich „Ihr“ neues Servicebüro an. Alle Besucher:innen erwartet überdies ein kleines Geschenk zur Eröffnung.

Anja Kulik

Karlsruher Dreck-weg-Wochen

Ein halbes Fahrrad, eine Bratpfanne, zehn FFP2-Masken, eine 50-Cent-Münze, 100 (oder waren es 1.000?) Zigarettenkippen und vieles mehr wurden Ende März im Rahmen der Karlsruher Dreck-weg-Wochen im Grünstreifen am Schänzle eingesammelt. Bei strahlendem Sonnenschein machten sich Anwohner:innen auf, um einzusammeln, was vor unserer Haustür weggeworfen wurde. Ganz stark war die Beteiligung der Altersklasse „u10“ im Team mit zeitweise sieben Jungs und Mädchen. Mitgebracht wurde sogar ein Müllgreifer der Marke „Eigenbau“

– an welchem Teile vom Fahrrad der jungen Besitzerin verwendet wurden. Die Jüngeren scheuten sich auch nicht, vorbeikommenden Beobachtenden die Notwendigkeit der Aktion zu erklären. Nicht nur kann sich die „Ausbeute“ sehen lassen, die Aktion hat einfach Spaß gemacht.

Text/Fotos: Ruth Stephan

Auch entlang der Straßenbahn und in der August-Bebel-Straße einschließlich Spielplatz wurde sauber gemacht. Hier waren Mitglieder der Tamilischen Vereinigung Karlsruhe e.V. mit vielen Kindern unterwegs.

Fotos: Thavajeevan Sanmugalingam

Logopädische Praxis

Annette Furtwängler-Brandt
staatl. anerkannte Logopädin

Friedrich-Naumann-Str. 33
76187 KARLSRUHE
Telefon 0721 75 61 88

www.logopädie-furtwängler-brandt.de

Fachtierarztpraxis Alexander Virnich
Fachtierarzt für Kleintiere
Landauer Straße 10, 76185 Karlsruhe
Telefon 0721 / 490 2567-0 · Fax 0721 / 490 2567-5

Sprechstunde nach Vereinbarung
Montag bis Freitag:
8.00-12.00 und 15.00-19.00 Uhr
Samstag:
9.30-12.00 Uhr

Notdienst
nach telefonischer Voranmeldung
0721 / 490 2567-9

Bilderrätsel

Wie gut kennen Sie Ihre Nordweststadt?
Wo steht dieser Turm in der Nordwestadt?

Teilnehmen können alle Leser:innen der „Nordweststadtzeitung". Senden Sie die Lösung unter Nennung Ihrer Wohnadresse an:
Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
Madenburgweg 16
76187 Karlsruhe oder per E-Mail
an presse@ka-nordweststadt.de.

Einsendeschluss ist der 27.06.2022.

Unter allen richtigen Einsendungen verlost die Redaktion dieses Mal wieder tolle Gutscheine
1. Preis: Gutschein vom Restaurant „Bei Edo" (SG Karlsruhe)
2. Preis: Gutschein von Blumen Maguhn
3. Preis: Gutschein der Stephanus-Buchhandlung

Haben Sie die Lösung für das Rätsel im Heft 2/2022 gefunden?
Beim gesuchten Autor handelt es sich um den Schriftsteller **„Uwe Johnson"**. Uwe Johnson (1934 – 1984) gilt heute als einer der wichtigsten deutschen Autoren der Nachkriegszeit. Sein literarisches Werk ist geprägt durch Ereignisse im geteilten Deutschland, doch es ist mehr als nur eine Dokumentation des Ost-West-Konflikts. Wenn Sie noch mehr über Uwe Johnson erfahren möchten, können Sie zum Beispiel die Homepage der Uwe-Johnson-Gesellschaft (https://www.uwe-johnson-gesellschaft.de/) oder die Webseite des Literaturhauses „Uwe Johnson" (https://literaturhaus-uwe-johnson.de/leben-und-werk) besuchen.

Gewonnen haben:
1. Preis: Gerd Schumacher, Gutschein für den Flugsimulator von Peter Wachner
2. Preis: Helmut Karl Loderer, Gutschein von „Libelle", Geschenkideen und Assessoires
3. Preis: Julia Mattmann-Chytiris, Gutschein von der Eisdiele Fantasia

Allen Gewinner:innen gratulieren wir herzlich!

Trauernetz Nordwest

Mit dem Abschied leben lernen – Begleitung in der Trauer

Am Freitag, 3. Juni, Freitag, 1. Juli und Freitag, 29. Juli 2022 jeweils von 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr kommen Trauernde zusammen, um mit ähnlich Betroffenen über ihre eigenen Gefühle in der Trauerzeit zu sprechen – oder einfach nur dabei zu sein und zuzuhören. Der offene Gesprächskreis wird geleitet von Gerlinde Richter. Das Trauercafé befindet sich im Diakonissenhaus Bethlehem, Friedrich-Naumann-Str. 33, hinterer Eingang, 76187 Karlsruhe. Anschließend besteht die Möglichkeit, gemeinsam im Mutterhaus Bethlehem zu Mittag zu essen.

Das Café vis-à-vis im Gemeindezentrum der Petrus-Jakobus-Gemeinde am Walther-Rathenau-Platz hat wieder geöffnet. Die Dienstagsgruppe trifft sich am Dienstag, 14. Juni und Dienstag, 12. Juli 2022, jeweils ab 14:30 Uhr.

Bitte denken Sie daran: Sie können nur kommen, wenn Sie geimpft, genesen oder getestet sind. Eine jeweilige Bescheinigung ist vorzulegen.

Da bei Redaktionsschluss nicht vorausgesehen werden kann, wie sich die Pandemie weiterentwickelt, ist es ratsam, sich vor den jeweiligen Terminen zu vergewissern, dass die Veranstaltungen auch wirklich stattfinden.

Wir informieren Sie aktuell auf unserer Homepage: www.trauernetz-nordwest.de.

Gunther Spathelf

Petrus-Jakobus-Gemeinde

Evangelische Petrus-Jakobus-Gemeinde Karlsruhe

Flügel für die Petrus-Jakobus-Gemeinde

Die Suche nach einem Flügel für unsere Gemeinde verlief erfolgreich. Bereits kurze Zeit nach dem Start unseres Aufrufes wurde ein geeignetes Instrument gefunden, das zu einem sehr guten Preis erworben werden konnte. Der Spendenaufruf zur Finanzierung des Instrumentes und des Transports fand eine überraschend gute Resonanz und deckt die Kosten vollumfänglich ab.

Allen Spendern danke ich auf diesem Wege sehr herzlich.

Wolfgang Scharf, Pfarrer

Übersetzer:innen gesucht

Die Petrus-Jakobus-Gemeinde will auf die Bedarfe der in der Nordweststadt angekommenen und zukünftig ankommenden Ukrainer:innen reagieren und sucht dafür nach engagierten Bürger:innen, die als Übersetzer:innen tätig werden möchten.

Sprechen Sie russisch und wollen sich engagieren, dann melden Sie sich bitte bei uns!

Wolfgang Scharf, Pfarrer

Unsere Kunstausstellung „Und die Nacht leuchtete wie der Tag"

… findet guten Anklang. Die Ausstellung, bei der erstmalig Bilder in der Petrus-Jakobus-Kirche gezeigt werden, setzt auch Akzente in thematischen Gottesdiensten und verschiedenen Veranstaltungen.

Beginnend mit einer Einführung der Kunsthistorikerin Dr. Ursula Merkel anlässlich der Vernissage am 5. März 2022 setzte Dr. Judith Winkelmann mit einem spannenden, interaktiven Vortrag „Passion zwischen Leid und Leidenschaft" die Reihe fort. Es gelang ihr, in einem weiten Bogen die Verbindung zu schaffen, von den ausgestellten Bildern zur Passionszeit über den Ukraine-Krieg bis zum persönlichen Umgang mit Leid u. a. mittels biblischer Texte, theologischer Überlegungen, Liedern und dem Austausch in Kleingruppen. Zitat: „Wir Menschen sind verwundbar, verletzlich, vulnerabel. Darin liegt eine Gefahr, ein Risiko, die Möglichkeit zu leiden, aber ebenso eine große Chance: die Möglichkeit, leidenschaftlich für das Leben einzutreten, … sich berühren zu lassen und in dieser Berührung lebendig zu sein."

Kurzweilig und in netter Atmosphäre gab es, im Rahmen einer Sonderöffnung des Cafés vis-à-vis, ein Interview mit der ausstellenden Künstlerin Elisabeth Nüchtern zu ihrem Leben und Wirken auf dem „Roten Sofa im Café".

Von rechts nach links:
Cornelia Zimmerlin-Vollmer im Gespräch mit Elisabeth Nüchtern

Bis zum Ende der Wechselausstellung am 9. Juli 2022 stehen weitere Bilderwechsel in Kirche und Café und ein Themengottesdienst zu Pfingsten „Und es geschah plötzlich ein Brausen" auf dem Programm. Die gesamte Ausstellung kann während der Café-Öffnungszeiten besichtigt werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch (www.vis-a-vis-cafe.de).

Cornelia Zimmerlin-Vollmer
Susanne Bergmann

Allerheiligen

Erstkommunion in St. Konrad und Hl. Kreuz

In diesem Jahr stand die Erstkommunionvorbereitung unter dem Motto: „Bei mir bist du groß!“ Dass wir Menschen für Gott ganz wertvoll, wichtig und eben ganz groß sind, durften 51 Jungs und Mädchen aus der Nordweststadt und Knielingen an ihrer Erstkommunion erfahren. Anhand der Bibelgeschichte von dem Zöllner Zachäus und dem Bilderbuch „Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?!“ haben dies die Kommunionkinder sowie die zahlreichen Mitfeiernden im Gottesdienst in ausdrucksstarken Worten gehört. Noch wichtiger war dann bei der Eucharistiefeier die Erfahrung: im Heiligen Brot zeigt uns Jesus seine Liebe und Nähe ganz besonders! Die Kinder hatten sich in den zurückliegenden Monaten zusammen mit ihren Familien auf den Vorbereitungsweg gemacht und nun an ihrem Festtag in feierlichen Gottesdiensten zum ersten Mal das Heilige Brot empfangen.

Text: Volker Schwab
Bild: Beate Schwab

Leiter:in Seniorengymnastik gesucht

Für unsere Seniorengymnastik suchen wir eine neue Leitung. Die Gymnastik findet jeden Donnerstag von 10:00 – 11:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Matthias, Kaiserslauterner Str. 4, statt. Zurzeit besteht die Gruppe aus ca. 10 Senior:innen, die gerne wieder loslegen wollen. Meldung oder Rückfragen gerne über das Pfarrbüro St. Konrad, 0721 95135910 oder stkonrad@allerheiligen-ka.de.

Text: Thomas Bayer

Ministrant:innen sammeln Müll

Das Gemeindeteam von St. Konrad nutzte die Karlsruher Dreck-weg-Wochen zur Durchführung einer Müllsammelaktion am 6. April im Gebiet der südlichen Hertzstraße. Eifrige Müllsammler:innen waren vor allem die Ministrant:innen von St. Konrad. Säckeweise wurden achtlos weggeworfene Hinterlassenschaften aufgelesen, von der Zigarettenkippe bis zum kompletten Autorad. Herzlichen Dank für den schönen Einsatz. Dank auch an das Amt für Abfallwirtschaft, das die Ausrüstung stellte und die gefüllten Säcke am Tag danach gleich abholte.

Text: Thomas Bayer

Open-Air Kinder- und Familiengottesdienst in St . Konrad

Die Kirchengemeinde St. Konrad feiert am **Sonntag, den 26.06.2022** einen Kinder- und Familiengottesdienst. Mitgestaltet wird der Gottesdienst vom Kindergarten St. Konrad.
Die Feier beginnt um 10:00 Uhr und findet bei schönem Wetter im Freien auf dem Außengelände des Kindergartens von St. Konrad statt, Hertzstraße 16b

(Straßenbahnhaltestelle Hertzstraße). Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche St. Konrad statt.
Nach dem Gottesdienst sind alle Besucher:innen herzlich eingeladen, den Vormittag bei Getränken und kleinen Snacks ausklingen zu lassen.

Text: Urban Sigg (Sprecher Gemeindeteam St. Konrad und Hl. Kreuz)

Fly away

Christi Himmelfahrt –
Jesus ist in den Himmel aufgestiegen.
Doch wie eigentlich?
Mit einem Düsenjet oder doch eher mit einer Rakete?
Oder hat er einfach so viele Heliumluftballons an sich gebunden, bis er davon geschwebt ist?
Lasst uns das gemeinsam herausfinden!
Am 26.05. lassen wir viele Sachen fliegen und haben eine Menge Spaß!
Ort: Ev. Gemeindehaus Knielingen
Zeit: 10.00 – 16.00 Uhr

Anmeldung bitte bis 23.05. bei:
Christin Auerswald
(Christin.Auerswald@kbz.ekiba.de)
Volker Schwab (volker.schwab@allerheiligen-ka.de).

Lunchpaketausgabe

Auch in diesem Jahr musste der traditionelle Sonntagstreff für Menschen in schwierigen Lebenslagen wegen Corona auf eine Lunchpaket-Ausgabe reduziert werden. Aber dann war es doch möglich, eine warme Suppe im Freien auszuschenken, an weiträumig aufgestellten Tischen auf dem Walther-Rathenau-Platz. Gemeindemitglieder von Petrus-Jakobus und St. Konrad hatten 30 Liter Kürbissuppe gekocht, 140 Spitzweck belegt und Tüten gepackt. Ein Dankeschön geht an die Bäckerei Steinbeck und an REWE Lannert für ihre Sachspenden. Etwa 50 Gäste genossen das Essen und die wärmende Frühlingssonne am 13. März. Die angebotenen Tüten wurden gern mitgenommen. In einer Vesper-Tüte war alles für ein Picknick und auch gespendeter Kuchen vom Café visá-vis. Eine zweite Tüte enthielt kleine Konserven und die Kürbissuppe in Twist-Off-Gläsern für ein gutes Essen zu Hause.

Text: Thomas Bayer

missio
AKTION SCHUTZENGEL
EINE WELT. KEINE SKLAVEREI.

Mit einer Sammlung von alten Handys unterstützt die Bürgergemeinschaft Nordweststadt die „Aktion Schutzengel".

Abgabestellen für alte Handys

Bürgerzentrum Nordweststadt
Landauer Straße 2b
Samstags: 10 bis 12 Uhr

Kirche St. Konrad
Hertzstr. 16 c
Mittwochs: 9.30 bis 10.30 Uhr

Die gesammelten Handys werden fachgerecht recycelt, oder falls noch nutzbar, zur Wiederverwendung aufbereitet.

HANDYS SPENDEN – GUTES TUN
www.missio-hilft.de/Handyspenden

Badischer Landesverein für Innere Mission

Im Haus Karlsruher Weg werden keine kleinen Brötchen gebacken

Für besondere Gaumenfreuden in der Pflegeeinrichtung „Haus Karlsruher Weg", einer Alten- und Pflegeeinrichtung des Badischen Landesvereins für Innere Mission, sorgen nicht nur die Hauswirtschaftskräfte, sondern neuerdings auch die Bewohnerin Frau Erika Geißler-Stephan. Die gelernte Bäckereifachverkäuferin und Konditorin erfreut ihre Mitbewohner:innen zu besonderen Anlässen und hausinternen Festlichkeiten mit handgemachten Kuchen, Mohnstrudeln, Nusszöpfen oder Weihnachtsplätzchen. Auch einige Mitarbeitende kommen zum Naschwerk-Stibitzen vorbei, wenn Frau Geißler-Stephan in einer der Wohnküchen ans Werk geht. Sie selbst blickt auf mehr als 30 Jahre Berufserfahrung in der Familienbäckerei in Pirmasens zurück und ist glücklich, dass sie auch weiterhin Genuss mit ihrem Handwerk bereiten kann. Besondere Freude hat sie dabei, wenn sie ihr Wissen an die Auszubildenden der Hauswirtschaft weitergeben kann, welche ihr beim Backen oftmals zur Hand gehen. Ihre größten Fans hat Frau Geißler-Stephan jedoch unter ihren Mitbewohner:innen, welchen schon vormittags das Wasser im Munde zusammenläuft, wenn das gesamte Haus köstlich nach frischem Backwerk duftet und sie wissen: Heute gibt es wieder Leckereien von der Fachfrau.

Badischer Landesverein für Innere Mission

Text: Markus Kraft

- **Finanzierung, auch mit öffentlichen Fördermitteln (wie KfW, L-Bank „Z15", „Wohnen mit Kind" und ISB)**
- **Spezieller Modernisierungskredit und Kredite für Energiesparmaßnahmen**
- **Umschuldung (unsere attraktiven Konditionen erhalten Sie gerne auf Anfrage)**
- **Wohn-Riester-Förderung[1]**
- **Staatliche Förderung (Wohnungsbauprämie, Baukindergeld und Arbeitnehmer-Sparzulage)[1]**
- **Immobilien-Service: bauen, kaufen und verkaufen, renovieren und modernisieren**
- **Versicherungen**

[1] Es gelten Fördervoraussetzungen

LBS
Bausparkasse der Sparkassen

Kompetenz rund um die eigenen vier Wände.

LBS-Beratungsstelle
Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe
Tel. 0721 91326-11
Karlsruhe@LBS-SW.de

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Humboldt-Gymnasium

Aula-Projekte für Umwelt und Soziales

Unsere Schule hat durch eine Zusammenarbeit zwischen Lehrer:innen, Schüler:innen und unserem engagierten Hausmeister in der Aula gleich mehrere Projekte verwirklichen können.

Bereits seit Jahren legen viele Mitglieder der Schulgemeinschaft ihre Pfandflaschen in die große Plastiktonne gegenüber dem Pausenverkauf und sorgen durch diese Geste dafür, dass unsere Partnerorganisation Burundikids e.V. Mahlzeiten für Schulkinder in Burundi bereitstellen kann. Eine solches Schulessen ist für manche Kinder die einzige richtige Mahlzeit des Tages und ermöglicht es ihnen überhaupt erst, sich auf den Unterricht konzentrieren zu können. Eine Mahlzeit entspricht ungefähr 30 Cent, das heißt, wir haben bisher mit der Aktion schon für über 1500 Essen bezahlt. Ein großes Dankeschön an alle „Pfandspender:innen" der Schule!

Sehr stolz sind wir auf die Umwelt-AG am Humboldt, durch die in jedem Jahr mehrere Umweltmentor:innen ausgebildet werden. Im Rahmen dieser Ausbildung stellen die Schüler:innen ein Umweltprojekt auf die Beine. In diesem Jahr wurde ein Bücherschrank installiert, der ab sofort in der Aula im Bereich des Unter- und Mittelstufenaufenthaltsraums zu finden ist. Aufgrund der Nachhaltigkeit und Ressourceneinsparung können Schüler:innen hier aussortierte Bücher von Zuhause mitbringen und in den Schrank stellen, um Mitschüler:innen die Möglichkeit zu geben, neue Lektüre auszuleihen. Die Umweltmentor:innen bitten darum, daheim die Bücherregale zu durchforsten und den Schrank aufzufüllen, sodass es ein großes Angebot aller Genres zum Stöbern und Ausleihen gibt.

J. Erfurth, A. Kölmel, J. Passow, M. Vormstein

Werner-von-Siemens-Schule

Woche der Berufsorientierung an der Werner-von-Siemens-Schule

Da staunten die Passanten nicht schlecht, als sie am 29. März 2022 an der Werner-von-Siemens-Schule vorbeispazierten. Standen dort doch auf dem Steinhof ein Kipper und ein kleiner Bagger und interessierte Schüler:innen reihten sich in die Schlange ein, um einmal das Gefühl eines Baggerfahrers in seinem Fahrerhaus zu erfahren. Das und vieles mehr erlebten die Schüler:innen bei der 1. Woche der Berufsorientierung. Um nach zwei Jahren berufsorientierter Enthaltsamkeit durchzustarten, entschieden sich die Verantwortlichen, einen neuen Weg zu gehen. Man suchte den direkten Kontakt zu kleineren und größeren Betrieben und Einrichtungen, die sich auch schnell bereiterklärten, die Initiative zu unterstützen. Begonnen wurde am Montag mit einem Bewerbungsmappencheck von IHK, HWK, BeoNetzwerk und der Agentur für Arbeit. Parallel dazu fanden Vorträge zur Bewerbung allgemein und Infos zu FSJ und BFD statt. Vorschläge und neue Ideen konnten im Anschluss gleich in den Bewerbungsmappen umgesetzt werden.

Auch an den nachfolgenden Tagen war das Hauptthema der Acht-, Neun- und Zehntklässler:innen die Berufswahl. Dazu wurden von der IHK und HWK ausgesuchte Ausbildungsbotschafter:innen gewonnen, die ihr Wissen an die Schüler:innen weitergaben. Zeitgleich fanden Vorträge von Baufirmen und Handwerksbetrieben statt, die über die Möglichkeit, direkt mit den Jugendlichen Kontakt aufzunehmen, sehr erfreut waren. Auch dringend benötigte Berufe aus den sozialen Bereichen wurden vorgestellt, bevor am Donnerstag Polizei, Bundeswehr und die Deutsche Bahn für ihre Ausbildungsmöglichkeiten warben. Ergänzt wurde das Ganze durch Coaching, Ehemalige, die über ihren Werdegang berichteten, Beratung durch die Agentur für Arbeit und Bewerbungstraining, sodass sich die Schüler:innen motiviert und gut informiert auf die Suche nach Praktikums- und Ausbildungsplätzen machen können.

Regine Kerl
(Werner-von-Siemens-Schule, Karlsruhe)

Wohnstift Karlsruhe

Alle Facetten des Lebens genießen

Residenz Rüppurr
Erlenweg 2 | 76199 Karlsruhe
0721 / 8801-0

FächerResidenz
Rhode-Island-Allee 4 | 76149 Karlsruhe
0721 / 60285-0

Sicher und gut versorgt

Unsere Mitarbeitenden beider Residenzen sorgen dafür, dass unsere Bewohner sicher und stets gut versorgt werden. Wir setzen alles daran, Ihnen das Leben so angenehm wie möglich zu gestalten.

Informieren Sie sich bei unseren Vermietungsbüros über freie Appartements.

info@wohnstift-karlsruhe.de **www.wohnstift-karlsruhe.de**

Fliesen ◆ Platten ◆ Mosaik

Naturstein ◆ Granit ◆ Schiefer

Wir legen's Ihnen zu Füßen...

... und an die Wand!

BÜGE FLIESENVERLEGUNG

Ihr Spezialist für Fliesen und Naturstein –
im **Bad**, im **Wohnbereich**, auf **Terrasse** und **Balkon!**

www.buege-gmbh.de Büge Fliesenverlegung · Fon 0721/**9 31 47-0**

Lena steckt gerade heftig in Schularbeiten

Im nächsten Heft ist sie mit einem interessanten Interview wieder dabei.

LENAS POTPOURRI

Aktivspielplatz und Kinder- und Jugendhaus Nordweststadt

Öffnungszeiten des offenen Bereichs vom Kinder- und Jugendhaus und Aktivspielplatz Nordweststadt

Wir bieten für Kinder und Jugendliche ein abwechslungsreiches, kostenloses Angebot im Kinder- und Jugendhaus Nordweststadt an. Dazu gehören Billard, Tanzen, Basteln, Kochen, Zocken oder einfach mal gemütlich zusammensitzen. All das ist bei uns für alle Kinder und Jugendliche von 6 bis 27 Jahren möglich.

Kinder- und Jugendhaus Nordweststadt
Kurt- Schumacher- Straße 1
76187 Karlsruhe
Tel: 0721-4852570
Instagram: 187_kjh_nordwest
Facebook: Jugendtreff Nordweststadt
Website: www.stja.de/kjh-nordweststadt

Kinderbereich für Schulkinder von 6 – 11 Jahren
Di: 14:00 - 16:30 Uhr
Teeniebereich für alle zwischen 10 – 14 Jahren
Do: 16:00 – 18:00 Uhr
Jugendbereich für alle ab 12 Jahren
Di: 17:00 – 20:00 Uhr
Do:18:00 – 20:00 Uhr

Auf dem Aktivspielplatz Nordweststadt können Schulkinder von 6 bis 12 Jahren die Natur entdecken, spielen, toben und gemeinsam mit den Mitarbeiter:innen Hütten bauen, Lagerfeuer machen und sich kreativ austoben. Das Ganze ist kostenlos.

Aktivspielplatz Nordweststadt
Hertzstraße 176d
76187 Karlsruhe
Tel: 0721-9714330
Instagram: aktivspielplatz.nw.karlsruhe
Facebook: Aktivspielplatz Nordweststadt
Website: www.stja.de/aktivspielplatz-nordweststadt

Offener Kinderbereich für alle Schulkinder von 6 – 12 Jahren
Mo: 14:00 – 18:00 Uhr
Fr: 14:00 – 18:00 Uhr

Aktivspielplatz
Nordweststadt

- **WO:** Aktivspielplatz Nordweststadt
  Hertzstraße 176 d, 76187 Karlsruhe
  Telefon: 0721 / 9714330
- **ANMELDUNG:** p.duffner@stja.de
  unter Angabe von Telefonnummer,
  Name und Alter teilnehmender Personen
- **WEITERE INFOS UNTER:**
  www.stja.de/aktivspielplatz-nordweststadt

m.facebook.com/
Aktivspielplatz-Nordweststadt

www.instagram.com/
aktivspielplatz.nw.karlsruhe

Achtung! *Es gelten jeweils die aktuellen Corona Regeln der offenen Kinder-und Jugendarbeit, die zu dem Zeitpunkt des Workshops bestehen (3G Regelung, Masken...). Bitte vor dem Workshop bei uns darüber informieren.*

Workshops in den Pfingstferien

„WICHTEL KRÄUTERKISSEN"

Mit Petra Duffner vom Asp NW und Mareike Funk

Kleine Leinensäckchen werden mit Blüten aus der Natur bedruckt und mit getrockneten Bio Heilkräutern und Dinkelspelz, je nach Art des Säckchens befüllt. Kräutermärchen und das Kennenlernen der Heil- und Wildkräuter runden den Workshop ab.

Kinder von 6 – 12 Jahre
Datum: 09.6.2022 von 10 bis 12.30 Uhr
TN Gebühr 12 € inkl. Material

INSEKTENWORKSHOP

In Kooperation mit der Naturwerkstatt M. Becker

Hilf mit, unsere Insekten bei ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen. Wir bauen ihnen ein kleines Insektenhotel und stellen Samenkugeln her, aus denen später einmal leckere Blumen für die Insekten wachsen.
Für das einpflanzen der Samenkugeln, könnt ihr noch einen Blumentopf bemalen und verzieren.

Für Kinder von 6 – 12 Jahre
Datum: 13.6.2022 von 9.30 bis 13 Uhr
mit Vesperpause
(bitte Essen und Trinken mitbringen)
TN Gebühr 15 € inkl. Material

„AUCH BESTE FREUNDE STREITEN MAL"

Mit Petra und Sarah Duffner vom Asp NW

Ein kreativer Workshop mit einem Thema, das uns alle immer wieder begleitet, basierend auf dem Buch „Auch beste Freunde streiten mal" von Julia Boehme, wird ein Erdmännchen Plüschtier mit Füllwatte fertig gestaltet.

Tafiti, das Erdmännchen und das Pinselohrschwein Pinsel sind zwar beste Freunde bekommen aber dennoch wegen etwas Streit ...

Kinder von 6 – 9 Jahren
Datum: 10.6.22 von 10 bis ca. 12 Uhr
TN Gebühr liegt bei 15 €
inkl. Material

KRÄUTERWORKSHOP

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit verschiedenen Kräutern und finden heraus, was man mit ihnen alles machen kann. Neben einem Balsam aus Kräutern stellen wir noch eine duftende Seife her.

Datum: 14.6.2022 von 9.30 bis 13 Uhr mit Vesperpause (bitte Essen und Trinken mitbringen)
TN Gebühr 15 € inkl. Material

stja

Osterferienaktion vom 19.4. – 22.4.2022 auf dem Aktivspielplatz Nordweststadt

Aus drei Einrichtungen des Stadtjugendausschuss e. V. Karlsruhe tummelten sich 50 Kinder bei meist strahlend blauem Himmel hier auf dem Aktivspielplatz. Es wurde getont, gemalt, gebastelt, im Hüttendorf gebaut, ausgiebig gespielt, geschnitzt uvm. Die Stimmung war einfach klasse und Langeweile kam nie auf, benötigte man mal eine Pause, saß man gerne an der Feuerstelle und brutzelte sich ein Stockbrot, wartete auf das Popcorn oder schlemmte Kartoffeln mit Quarkdip. Dienstags war Annette Volz, eine Märchenerzählerin, hier und eine Gruppe Kinder lauschte neugierig den Geschichten von Elfen und anderen Naturwesen, mittwochs gestaltete Beate Weingärtner mit Kindern aus Frühjahrsblumen und Übertöpfen schöne Blumenarrangements. Nach dem Mittagessen, welches immer frisch vor Ort zubereitet wurde, gab es auf dem L'Oréal-Spielplatz für die Fußballbegeisterten noch ausgiebig Zeit, um sich auszutoben. Das war wirklich eine erlebnisreiche Ferienwoche, die von Kindern und Betreuer:innen sehr genossen wurde.

Workshops in den Pfingstferien

In den Pfingstferien werden vier tolle Workshops zu unterschiedlichen Themen auf dem Aktivspielplatz stattfinden. Es wird einen Insekten – und Kräuterworkshop in Kooperation mit der Naturwerkstatt M. Becker, einen Kreativ-Workshop zum Thema Freundschaft sowie einen Workshop, in welchem duftende Kräuterkissen hergestellt werden können, geben. Die Angebote richten sich an Kinder zwischen 6 – 12 Jahren.

Die Infos zu den jeweiligen Workshops, Teilnahmegebühr etc. findet Ihr auf dem Plakat, aber auch auf unserer Homepage www.stja.de/aktivspielplatz-nordweststadt.
Wir würden uns freuen, wenn Ihr Lust auf den einen oder anderen Workshop bekommen habt. Anmelden kann man sich ab sofort.

Unsere kleine, fellige Kollegin vom Aktivspielplatz Nordweststadt stellt sich vor, ein kleines Portrait…

Wuff, wuff, Ihr lieben Menschen aus der Nordweststadt!
Mein Name ist Netti und ich bin ein sechsjähriges Mischlingshundemädchen.
Zusammen mit meinem Lieblingsmensch und Mama, Viola, arbeite ich seit Oktober 2021 hier auf dem Aktivspielplatz. Ich gehöre richtig zum Team dazu und im offenen Bereich und bei Ferienaktionen bin ich gerne dabei. Alle lieben mich und wollen mit mir spielen, doch viel lieber mache ich hier mein eigenes Ding, sause umher, schnüffle alles ab und ganz super finde ich es, wenn das Spielplatz-Eichhörnchen auftaucht, das hier seinen Kobel hat, denn dann spielen wir Fangen und Verstecken. Dienstbesprechungen mag ich nicht so, da döse ich lieber auf der Couch und warte bis es draußen wieder was Tolles zu erleben gibt. Mir gefällt es hier richtig gut in der Nordweststadt und ich freue mich immer, wenn es zum Aktivspielplatz geht.

Texte und Fotos: Petra Duffner

Mobile Pflege. *Gepflegt zu Hause leben.*

Unser Pflegedienst erleichtert Ihren Alltag.
Wir entlasten Sie und Ihre Angehörigen.

Wir beraten Sie gerne: **0721 91230-60**

Ihre Dienste im Hardtwaldzentrum
www.paritaet-ka.de

Paritätische Sozialdienste

Aus dem Geschäftsleben

Unter dieser Rubrik wollen wir zukünftig verstärkt über Veränderungen in der Geschäftswelt der Nordweststadt informieren – sofern wir Kenntnis davon haben.

Seit März 2020 in der Nordweststadt ist

Leitko

Sabrina (32) und Dominik Leitgieb (28) sind ein kleines, modernes Start-Up aus der Nordweststadt. Vor rund zwei Jahren haben die beiden Karlsruher ihr Unternehmen gegründet, um Menschen rund um das Thema Karriere zu coachen. Für sie steht das Leiten und Kommunizieren (abgekürzt „Leitko") in beruflichen Belangen an erster Stelle, um dadurch gesetzte Ziele zu erreichen.

Als Bankbetriebswirtin (SBW) ist Sabrina hauptberuflich in der Verwaltung eines Ingenieurbüros tätig und begleitet dort u. a. den Einstellungsprozess neuer Mitarbeiter:innen. Schon seit vielen Jahren hegte sie die Leidenschaft, ihre Familie und Freunde auf deren beruflichen Wegen zu unterstützen – das war der erste Meilenstein zur Gründung von Leitko.

Dominik ist seit ca. zehn Jahren hauptberuflich als Dipl. Immobilienwirt (DIA) in der Immobilienbranche tätig. Im Rahmen von Personalgesprächen sowie unzähligen Wohnungsbewerbungen konnte er Fingerspitzengefühl für erfolgreiche Bewerbungen und Selbstpräsentationen entwickeln. Die daraus gewonnen Erfahrungen und Tipps teilt er gerne in den Bewerbungscoachings.

Menschen in allen Situationen rund um den Job zu begleiten, das macht Sabrina und Dominik Freude. Sie unterstützen bei der Bewerbungserstellung und Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche. Inzwischen coachen sie auch für ganz individuelle Themen im Job, z. B. Vorbereitung auf Jahresgespräche oder Gehaltsverhandlungen.

Jede(n) Bewerber:in ganz individuell zu betrachten und auf dessen Bedürfnisse, Stärken und Schwächen eingehen, ist ihnen wichtig.

Berufseinsteiger:innen, Azubis/Studierende oder Angestellte in Führungspositionen – sie konnten schon viele Menschen ein Stück auf dem beruflichen Weg begleiten. Derzeit laufen die Coachings coronabedingt noch komplett online ab.

Mehr Informationen unter www.leitko.de.

Text: E. Götze
Foto: Leitko

Ingrid Westhoff`s
Wolle und Strickmoden

Montag geschlossen
Di.-Fr. 11:00-13:00
15:00-18:00 Uhr
Sa. nach Vereinbarung
Jockgrimer Strasse 4
76187 Karlsruhe
0721-389693

FC West

Neue Minitore für moderne Jugendarbeit

Die Übergabe der vier neuen Minitore markiert einen Wendepunkt für die zukünftige Jugendarbeit beim FC West. Der Fußball entwickelt sich weiter und somit auch die Förderung der jungen Spieler:innen. Trainieren wie in den Neunzigern gehört der Vergangenheit an. Das Ziel unserer neuen Philosophie ist klar. Jede(r) Spieler:in soll im Training möglichst viele Ballkontakte und Erfolgserlebnisse haben.

Spiel und Spaß, statt Druck und Drill.

Das ist das Erfolgsrezept für kontinuierliche Fortschritte und langfristige Freude am Fußballspielen. Mit dieser neuen Ausrichtung greift die Jugendabteilung des FC West die neuen Spielformen des DFB auf und integriert sie in das tägliche Training.

Bewährt hat sich hierbei das Trainieren in kleinen Teams (2 gegen 2 in der G- und F-Jugend oder 3 gegen 3 in der E-Jugend). Keine(r) geht in der Masse unter, alle werden gefordert, damit das eigene Team erfolgreich ist. Es muss gemeinsam angegriffen und verteidigt werden. Vorbei sind die Zeiten, in denen einzelne Kinder nur hinten in der Abwehr standen und so kaum Chance für eine Weiterentwicklung hatten.

Besonders ist bei den neuen Spielformen, dass meistens auf vier Minitore gespielt wird (das sogenannte Funino oder Minifußball). Das führt zu mehr Torerfolgen und schult die Wahrnehmung für freie Räume. Im Zentrum stehen für uns neben dem Erlernen der fußballerischen Grundtechniken vor allem die Entwicklung der Spielintelligenz. Dabei werden unsere Spieler:innen immer wieder mit neuen Problemen konfrontiert, die sie spielerisch lösen müssen. Die Trainer regen durch gezielte Fragestellung zum eigenen Nachdenken an, anstatt den Spieler:innen fertige Lösungen zu präsentieren. Für Abwechslung dazwischen sorgen Mehrzweckspiele und Staffelläufe, die für Freude an unterschiedlichen Bewegungsformen sorgen.

Dank der Minitor-Spende der Firma HG Projekte Deutschland kann die Jugendabteilung des FC West nun voll durchstarten. Interessierte Spieler:innen laden wir gerne zu einem Probetraining ein.

Text: Emil Zitlau (E-Jugendtrainer FC West)

SG Karlsruhe e.V.

Aus SG Siemens Karlsruhe e. V. wird SG Karlsruhe e. V. – Teil 2 Ballsportarten

Nachdem in der letzten Ausgabe die SG Karlsruhe e. V. ehemals SG Siemens Karlsruhe e. V. mit all seinen Aktivitäten in den Bereichen Kinder und Jugendsport, Karate, Rehasport, Funktionelle Gymnastik – Fitness und seinen 11 Abteilungen vorgestellt wurde, kommt nun ein kurzer Einblick in die Ballsportarten Badminton, Basketball und Faustball. Volleyball - Beachvolleyball und Fußball stellen wir im nächsten Heft noch vor.

Badminton

Badminton ist eine der schnellsten Rückschlagsportarten der Welt und fordert besonders gut die Fitness. In den vergangenen Jahren erlangte Badminton zunehmend Beliebtheit. Vom Federballspiel unterscheidet sich Badminton z. B. dadurch, dass mit echten Federbällen, die nur 4 Gramm wiegen, auf einem Feld von ca. 13x6m gespielt wird. Es gibt Einzel-, Doppel- und Mixed-Spiele sowohl als Individualwettkampf wie auch als Mannschaftssport.

Die Badminton-Abteilung der Sportgemeinschaft Karlsruhe umfasst derzeit knapp 20 aktive Mitglieder. Trainiert wird jeweils am Montag- und Freitagabend in der großen Halle auf dem Sportgelände in der Hertzstraße. Das Niveau reicht von Anfänger:innen bis zu guten Hobbyspieler:innen. Anfänger:innen werden gerne bei Bedarf die Spielregeln erläutert und grundlegende Schlag-, Lauf- und Spiel-Techniken vermittelt. Derzeit findet keine Teilnahme an einem Punktspielbetrieb in einer Liga statt, dafür nehmen wir erfolgreich an Hobbyturnieren teil. Der Spaß steht auf jeden Fall im Vordergrund. Unsere Badmintonabteilung freut sich über Zuwachs.

Basketball

Die Basketballer:innen sind seit 2009 Teil der Sportgemeinschaft. Die Abteilung mit mehr als 30 Mitgliedern bietet drei Trainingszeiten pro Woche an.

Basketball ist eine Sportart, die wie kaum eine andere koordinative und technische Fähigkeiten fördert und dabei immer den Fokus auf das Team und dessen Zusammenhalt berücksichtigt. Bei uns spielen männliche, weibliche sowie junge und ältere Sportler dienstags und donnerstags zusammen aktiv Basketball. Training im klassischen Sinn gibt es bei den Erwachsenen nicht. Das aktive Spiel steht im Mittelpunkt.

Die Teams werden in jeder Trainingseinheit neu zu-

sammengestellt, da sowohl erfahrene und weniger erfahrene Spieler:innen bei uns herzlich willkommen sind. Regelmäßig nehmen wir als Freizeitmannschaft an Turnieren und Streetball-Turnieren in der Umgebung teil.

Darüber hinaus treffen sich einmal pro Woche interessierte Basketballer:innen zum lockeren „Zocken" in der Mittagszeit in der großen Halle der SG.

Für den Nachwuchs bietet die SG für unterschiedliche Altersklassen donnerstags altersgerechtes Training an. All diejenigen, die Freude an dieser Sportart haben, sind herzlich eingeladen. Kommt einfach vorbei oder meldet euch bei uns.

Faustball

Mit Faustball fit durchs Alter – Die Gruppe „Senioren-Faustball" innerhalb der Sportgemeinschaft besteht seit vielen Jahren. Alle freuen sich, zweimal wöchentlich die teils betagten Glieder in Form zu halten und das mit langfristigem Erfolg: Einige der Spieler:innen sind schon Jahrzehnte dabei - Das Alter von 90 Jahren ist kein Grenzwert. Die Faustballer:innen freuen sich ebenfalls sehr über Nachwuchs. Erste Erfahrungen sind von Vorteil aber nicht notwendig. Auch sportinteressierte Damen sind herzlich willkommen, denn das Spiel ist kein reiner Männersport, auch die Trainerin spielt „faustkräftig" mit.

Nach ein wenig Aufwärmgymnastik wird gespielt, so gut wie jeder kann, mit viel Spaß und ohne Leistungsdruck. Es wird mit einem leichteren Volleyball gespielt und auch die Feldgröße wird jeweils der Zahl der Mitspieler:innen angepasst. Reinschnuppern in der großen Halle auf dem Sportgelände der SG ist erwünscht, jeden Montag und Mittwoch ab 7:15 Uhr bis 8:30 Uhr. Das ist leider etwas früh am Tag, aber auch das lernt man zu schätzen.

Einmal im Monat ergänzt die Faustball-Truppe ihre Trainingseinheit um gemeinsame Frühstückseinheiten, um auch anregende Gespräche über Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu führen.

Für junge Leser:innen dieses Beitrags: Motiviert doch bitte Eure Väter, Mütter, Opas, Omas oder andere Verwandte, sich unserem Kreis anzuschließen, dadurch bleiben auch sie körperlich und geistig gut in Form und Lachen kommt bei uns auch nie zu kurz.

Wir möchten positive Werte vermitteln, Freundlichkeit, Offenheit und Spaß fördern. Alle sind eingeladen, mitzuspielen und/oder mitzuturnen. Niemand ist zu schlecht, von den Jüngsten bis zu den Ältesten, von den besonders Geschickten bis zu den weniger Geschickten. Die Sportgemeinschaft Karlsruhe sieht ihre Hauptaufgabe in der Pflege der Ballsportarten als Breitensport. Durch das besondere Engagement unserer Trainer:innen und Betreuer:innen möchten wir speziell auch hier in den kommenden Jahren kontinuierlich wachsen.

Neugierig geworden? Kontaktieren Sie die SG, auch zu den Trainingszeiten der Gruppen, oder kommen Sie einfach vorbei. Die Sportgemeinschaft freut sich auf Sie. Nähere Informationen zu den gesamten Sportangeboten der SG Karlsruhe und dem vereinseigenen Fitnessstudio gibt es auf der Internetseite unter www.sportgemeinschaft-karlsruhe.de oder auch am Telefon: 0721-7569368.

Text und Fotos: SG Siemens

TC West

50% Nachlass auf das erste Mitgliedsjahr beim TC West

Mittlerweile fliegen wieder die Bälle über die Plätze beim Tennisclub Karlsruhe-West. Die Freiluftsaison hat begonnen und die Tennisfans genießen die Bewegung an der frischen Luft. Sie wollen auch dabei sein? Dann werden Sie Mitglied und profitieren Sie von einem 50% Nachlass im ersten Mitgliedsjahr!

Ob ambitionierte(r) Tennissportler:in oder Freizeitspieler:in – beim Tennisclub sind Sie herzlich willkommen! Auf unseren neun Sandplätzen und großer, moderner Clubanlage mit Beachfeld und Surfbrett-Dusche finden alle Mitglieder:innen ausreichend Platz.

Falls auch Sie das Tennis-Fieber packt, sind Sie zu einem Schnuppertraining jederzeit herzlich eingeladen. Füllen Sie dazu einfach das Kontaktformular auf unserer Vereinshomepage aus. Wir freuen uns auf Sie – ob jung, alt, mit oder ohne Tenniserfahrung: bei uns sind alle Sportsfreunde willkommen!

Mehr zum TC Karlsruhe-West unter
www.tc-karlsruhe-west.de.

Tennisclub Karlsruhe-West e.V.
Berliner Straße 10
76185 Karlsruhe

Tenniscamps für Kinder- und Jugendliche beim TC West

Wie gewohnt finden in den Pfingst- und Sommerferien auch wieder Tenniscamps statt. Jeweils in den ersten Ferienwochen dreht sich alles Rund um den Tennissport, wobei der Spaß und das Miteinander nicht zu kurz kommen. Weitere Informationen finden Sie rechtzeitig im Vorfeld auf unserer Vereinshomepage.
Direkt die Termine vormerken:
Tenniscamp in den Pfingstferien:
06.06.-10.06.2022
Tenniscamp im Sommer: 01.08.-05.08.2022

Das Erlernte können die Jugendlichen direkt beim **8. Karlsruher-Jugend-Summer-Open vom 16. bis 18. Juni 2022** unter Beweis stellen.

Aufgrund der noch anhaltenden Corona-Pandemie kann es zu kurzfristigen Änderungen bei allen Terminen sowie Veranstaltungen kommen.

Weitere Informationen zum TC Karlsruhe-West finden Sie unter www.tc-karlsruhe-west.de.

Tennisclub Karlsruhe-West e.V.
Berliner Straße 10
76185 Karlsruhe

Text: Franziska Kaiser

e-training

Wer rastet, der rostet

Mobilität zurückgewinnen

So langsam erwachen wir aus unserem Winterschlaf und genießen die ersten warmen Tage. Doch nicht wenigen fällt nach den kalten Tagen einiges viel schwerer. Es ist nicht nur die Motivation, die über den Winter schlafen gegangen ist, sondern unsere körperliche Aktivität hat sich gleich mit verabschiedet. Die Quittung bekommt man jetzt.
Egal, ob die ersten kleinen Wanderungen oder das Anlegen der Gärten. Alles fällt einem viel schwerer. Zum einen ist die Muskulatur die Anstrengung nicht mehr gewohnt, zum anderen fehlt uns aber auch die nötige Beweglichkeit - die Muskulatur ebenso wie die Sehnen und Bänderstrukturen haben sich verkürzt. Viele merken es beim Pflanzen von Blumen.
Doch was kann man dagegen tun?
Die Antwort ist relativ simpel: Dehnen.
Dehnen ist eine Trainingsmethode, die zwar schon lange bekannt und in vielen Sportarten regelmäßig praktiziert wird. Trotzdem wird es von vielen noch stark vernachlässigt.
Woran das liegt? Oftmals an mangelndem Wissen.
Vielen ist nicht bewusst, wie essenziell ein gut gedehnter Bewegungsapparat für die allgemeine Gesundheit ist. Dies liegt daran, dass man mit spezifischem Dehnen Dysbalancen beseitigen, Haltungen korrigieren und Verletzungen vermeiden kann.
Doch wie dehne ich nun richtig und was ist die richtige Dehntechnik für mich?
So einfach ist das leider nicht zu sagen. Das hängt von verschiedenen Faktoren wie aktuellen Beschwerden,

Verkürzungen im Bewegungsapparat, Trainingszielen, aber auch von generelleren Punkten, wie Alter, Geschlecht, uvm. ab.
Um wirklich sicher zu sein, was für Dich persönlich am besten ist und um Anfängerfehler zu vermeiden, empfiehlt sich eine professionelle Betreuung. Bei einem e-training-Personal-Training, werden zusammen mit Dir Deine Probleme und Ziele herausgearbeitet und diese effektiv und professionell bekämpft. Die Trainingsmethoden fundieren gleichermaßen auf dem aktuellen wissenschaftlichen Forschungsstand sowie auf jahrelanger Erfahrung. Eine kostenlose Beratung erhältst Du unter 0721- 97 66 91 54.
Ruf jetzt an und lass uns gemeinsam besprechen, wie Deine Gesundheit verbessert werden kann.

Text: Sophie Barié

Weiter mit SCHWUNG

IN SCHWUNG geht weiter – und zwar ab Mai 2022. Das Ganze steht unter dem Motto „Gesünder älter werden."
In dieser Ausgabe finden Sie eine Anzeige mit dem gesamten Programm für die Nordweststadt.

Ein paar Worte dazu:
Wir freuen uns, wieder ein reichhaltiges Programm präsentieren zu können. Es ist in Zusammenarbeit mit vielen Institutionen und Organisationen der Nordweststadt entstanden. Wir möchten alle Bürger:innen ab 50 damit ansprechen.
Wir laden Sie ein: Tun Sie etwas für Ihre Gesundheit, bewegen Sie sich, haben Sie Spaß mit anderen.

Allgemein zu den Bewegungsangeboten von IN SCHWUNG:
Kommen Sie und machen Sie mit. Anmeldung oder Mitgliedschaft sind nicht erforderlich. Sie brauchen keinerlei sportliche Voraussetzungen zu haben, unsere Übungsleiter:innen gehen auf Ihre unterschiedlichen Fähigkeiten und Kenntnisse gerne ein. Auch wer noch nie Sport gemacht, kann viel davon profitieren, Bewegung in ihr/sein Leben zu bringen.

Christa Caspari
Vorstand Sportkreis Karlsruhe
und Projektleiterin von IN SCHWUNG
Wer sich näher informieren möchte kann das gerne tun beim Sportkreis Karlsruhe: Tel. 0721/35 04 085 oder per E-Mail: in-schwung@sportkreis-karlsruhe.de oder unter www.sportkreis-karlsruhe.de.

In Schwung
Freunde treffen • Fit bleiben • Spaß haben

Programm ab Mai 2022

Bewegungsprogramm Nordweststadt

Volleyball und Basketball für Senioren
Mo 16.45 – 17.45 Uhr, Sportgemeinsch. Karlsruhe, Halle 1, Hertzstr. 23

Beckenbodengymnastik
Mi 12 – 12.45 Uhr, Sportgemeinsch. Karlsruhe, Sportraum, Hertzstr. 23

Pilates
Mo 9 – 9.45 Uhr, Sportgemeinsch. Karlsruhe, Halle 2, Hertzstr. 23

Ladyfit
Do 9 – 9.45 Uhr, Sportgemeinschaft Karlsruhe, Halle 2, Hertzstr. 23

Seniorengymastik
Mo + Mi 16. – 16.45 Uhr, Di 9 - 9.45 Uhr, Do 10 – 10.45 Uhr
Sportgemeinschaft Karlsruhe, Halle 1, Hertzstr. 23

Seniorenvolleyball
Mi 14 – 16 Uhr, Sportgemeinsch. Karlsruhe, Halle 1, Hertzstr. 23

Rückenfit
Fr 10.15 – 11 Uhr, Sportgemeinschaft Karlsruhe, Halle 2, Hertzstr. 23

Fit im Alter – Gymnastik, Kraft uns Balancetraining
Mi 10.30 - 11.15 Uhr, Gemeinschaft f. Seniorengymn.u.Tanz,
Ev. Gemeindezentrum, Bienwaldstr. 16

Sitzgymnastik
Mi 15:30 - 16:30 Uhr, Sportverein Nordwest, Altenwohnheim
Wilhelmine - Lübke - Haus, Gemeinschaftsraum EG, Triererstr. 2

Gymnastik für Sie und Er
Di 18 - 19 Uhr, Gemeinschaft für Seniorengymnastik u.Tanz,
Humboldt-Gymnasium, kleine Turnhalle, Wilhelm-Hausenstein-Allee 22

Herz-Kreislauf-Training
Präventivangebot, Mo 18 – 19 Uhr und 19 – 20 Uhr, SG Eichenkreuz,
Humboldt-Gymnasium, Sporthalle, Wilhelm-Hausenstein-Allee 22

Infos und Kontakt

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0721 – 3 50 40 85
oder im Internet unter: www.sportkreis-karlsruhe.de
Sportkreis Karlsruhe, Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe

RESTAURANT HELLAS
AM BONNER PLATZ
- Griechische und deutsche Küche
- Mo. bis Mi. und Fr. wechselnder Mittagstisch
- Biergarten von April bis Oktober
- ausreichend Parkplätze vorhanden

Mo. bis Mi. und Fr. von 11 Uhr - 15 Uhr und 17 Uhr - 24 Uhr
Samstag 17 Uhr - 24 Uhr, Sonntag 11 Uhr - 24 Uhr
Donnerstag Ruhetag
Bonner Str. 25A - 76185 Karlsruhe - Tel. (0721) 75 85 60
www.hellas-karlsruhe.de - kontakt@hellas-karlsruhe.de

Reitinstitut Egon von Neindorff

Liebe Nordweststadt-Heftle-Leser:innen,
ich berichte heute ein bisschen vom Reitinstitut Egon von Neindorff.

Die Coronazeit war für uns sehr spannend. Die Reitschüler:innen und Pfleger:innen hatten Maskenpflicht und mussten sich immer in eine Anwesenheitsliste eintragen. Am Anfang war es gewöhnungsbedürftig, jedoch gewöhnt man sich bekanntlich an alles. Leider konnten wir wegen Corona keine Veranstaltungen durchführen, was für uns sehr schade war. Im Dezember 2021 bekamen wir Zuwachs. Unsere neue Voltigier-Stute Fanny und der kleiner Spanier Regalito zogen im Reitinstitut ein. Fanny ist eine große schwarze Stute, die unsere ältere Dame Allegra bald beim Voltigieren ablösen wird. Regalito ist ein kleiner kompakter 6-jähriger Spanier, der im Reitinstitut erstmal die Grundlagen - Gelassenheit, Takt und Tempo - lernen wird, bevor er den Reitschüler:innen zeigen wird, was er kann.

Es grüßt Sie Sabrina Müller

Kleingartenverein Oberer-See e.V.

Vandalismus häufig in Kombination mit einem Einbruch

Neben dem Auto ist des Deutschen liebstes Kind der Kleingarten geworden. Ob nach einer stressigen Woche im Job, oder um einfach nur den eigenen vier Wänden zu entfliehen - die Erholung, die Arbeit oder einfach nur das Entspannen im eigenen Garten ist für viele Menschen so wichtig geworden wie noch nie.
Leider haben Einbrüche oder/und Vandalismus in den Parzellen stark zugenommen. Kleingärten sind durch ihre abgeschiedene Lage, Bauweise und häufig nicht ausreichende Sicherung ein leichtes Ziel. Die Laubenknacker:innen bringen üblicherweise Taschenmesser oder Schraubendreher mit, das übrige benötigte Werkzeug findet sich meist an Ort und Stelle – Axt, Beil, Hacke oder Spaten. In aller Regel sind es Kleinkriminelle auf der Suche nach Lebensmitteln, Werkzeugen oder Elektrogeräten. Nicht immer finden sie, was sie sich erhoffen. Der Sachschaden ist meist groß, die Kleingärtner:innen sind verärgert, und die Polizei tappt bei der Suche nach den Tätern oft im Dunkeln. Wer keine entsprechende Versicherung für seinen Kleingarten abgeschlossen hat, steht bei dem entstandenen Schaden allein da und muss die finanziellen Mittel selbst aufbringen.

Wie kann man sich schützen? Kleine Maßnahmen können hier schon eine große Wirkung zeigen, denn wenn Einbrecher:innen nach rund fünf Minuten nicht in die Laube gelangen, geben sie oft auf. Man sollte es den Täter:innen also schwer machen. Das geht schon mit einfachen Sicherungsmaßnahmen. Vermeiden

Sie das Deponieren von Schlüsseln unter Fußabtretern, in Dachrinnen oder unter Blumenkästen. Auch die Täter:innen kennen solche Verstecke. Werkzeug und Gartengerät, welches sich zum Schneiden oder Hebeln eignet, sollte verschlossen und Außensteckdosen stromfrei geschalten werden, damit sie Einbrecher:innen nicht nutzen können.

Einem unserer Kleingärtner ist es zu verdanken, dass im Februar ein Einbrecher bei uns im Gelände gefasst und damit eine über Tage andauernde Einbruchserie gestoppt werden konnte. Aufmerksam hatte er beobachtet, wie sich ein Mann in der Dämmerung am Fenster einer Gartenlaube zu schaffen machte. Nach Ansprache floh der Täter, und konnte bis zu einer Gartenlaube verfolgt werden, welche von ihm offensichtlich als Schlafstätte und Zwischenlager für Diebesgut benutzt wurde. Wenig später klickten dann die Handschellen. Die herbeigerufene Polizei konnte den Beschuldigten festnehmen und dem Haftrichter vorführen.

Man sollte sich also nicht scheuen, verdächtig erscheinende Fremde anzusprechen und sie nach dem Grund ihres Aufenthaltes im Gelände zu fragen. Tauschen Sie Adressen und Telefonnummern untereinander aus, um sich im Bedarfsfall schnell informieren zu können. Ein wachsames Auge kann Einbrüche und Diebstähle zwar nicht immer verhindern, aber dazu beitragen, die Kriminalitätsraten zu senken.

Im Namen der Vorstandschaft
Stefan Rössler

Oberer See
einfach gut essen

Gutbürgerliche Küche
mit mediterranem Touch!

Durchgehend warme Küche
11.30 Uhr - 21 Uhr

Jeden 1. Sonntag im Monat:
Spanferkel
Jeden 3. Sonntag im Monat:
Lamm

Jeden Freitag frische Fischgerichte

Sie planen eine Feier? Rufen Sie uns an,
bei uns sind Sie in den besten Händen.

In unseren Räumlichkeiten bieten wir
Platz für bis zu 120 Personen.
Biergarten bis 150 Personen.

Dienstag Ruhetag

Steubenstraße 18
76185 Karlsruhe-Mühlburg
Telefon: 0721 / 81 96 87 81

Wir freuen uns auf Sie!

AWO Stadtbezirk

Mühlburg / Nordweststadt / Neureut

Treffen mit gemütlichem Beisammensein und Mittagessen am 2. Dienstag im Monat
(14.06.22, 12.07.22, 09.08.22)
12:00 – 14:30 Uhr im Restaurant HELLAS
Bonner Platz, Bonner Str. 25a
Das Lokal ist barrierefrei!

Angebote gemeinsam mit der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V. im Bürgerzentrum Nordweststadt,
Landauer Str. 2b beim Rudolf-Steiner-Kindergarten
Das Bürgerzentrum ist barrierefrei!

Senioren Spiele-Nachmittag
„Rummikub etc." an jedem Montag
14:30 – 17:00 Uhr

Spiele-Abend
am 1. und 3. Donnerstag im Monat
18:00 – 21:00 Uhr

Alle Treffen unter Vorbehalt, bitte Info einholen bei
Monika Voigt-Lindemann, Vorsitzende
Mobil: 0172 744 6957
E-Mail: movoli48@googlemail.com

What`s-App-Betrug

Vorsicht vor angeblichen Nachrichten Ihrer (Enkel-)Kinder!

Seit Januar 2022 häufen sich im Stadt- und Landkreis Karlsruhe Betrugsfälle, bei denen Kriminelle ihre Opfer mittels WhatsApp-Nachrichten kontaktieren.

„Hallo Mama. Ich habe mein Handy verloren. Ich benutze jetzt mein altes Handy mit einer neuen Nummer. Bitte lösche die alte Nummer. Mein Onlinebanking funktioniert mit der neuen Nummer nicht. Ich brauche deine Hilfe. Du musst dringend Geld für mich überweisen. Das Geld bekommst du natürlich wieder zurück …“

So oder so ähnlich könnte eine Nachricht aussehen, die Sie von einer Ihnen unbekannten Nummer erhalten. Der Absender gibt sich als Sohn, Tochter oder Enkelkind aus. Sie sollen die alte Nummer löschen, damit die Kommunikation nur noch über die neue Nummer stattfindet. Die Absender täuschen eine Notlage vor, weshalb Sie dringend einen Geldbetrag auf ein fremdes Konto überweisen sollen. Bei Verzögerungen würde z. B. der Preis für die im Raum stehende Ware oder die Dienstleistung erheblich steigen oder das Kind hätte andere Konsequenzen zu erwarten.

Bei den Absendern handelt es sich um Kriminelle, die nur ein Ziel haben:

Sie haben es auf Ihr Geld abgesehen. Sie sollen Geldbeträge auf fremde Konten überweisen. Eine Rückzahlung erfolgt natürlich nicht.

Beachten Sie deshalb bitte folgende Hinweise Ihrer Polizei:

- Reagieren Sie nicht auf diese Nachrichten. Bitten Sie um eine Sprachnachricht, rufen Sie die Person an, um ihre Identität zu prüfen oder kontaktieren Sie Ihr (Enkel-)Kind unter der „alten“ oder einer alternativen Rufnummer.
- Löschen Sie nicht die „alte“ Rufnummer Ihres (Enkel-)Kindes.
- Melden Sie den Absender:in an den Portalbetreiber und blockieren Sie die Nummer.
- Überweisen Sie auf keinen Fall Geld auf Ihnen unbekannte Bankkonten. Das Geld wird im schlimmsten Fall bereits nach kurzer Zeit nicht zurückzuholen sein.
- Sollten Sie auf diese Betrugsmasche hereingefallen sein, informieren Sie zunächst Ihre Bank. Ggf. kann die Überweisung noch gestoppt werden. Bereits wenige Stunden könnten jedoch zu lang sein.
- Erstellen Sie Screenshots des Chatverlaufes, des Kontaktes sowie von der Überweisung (mit eindeutig erkennbarem Empfängerkonto) und erstatten Sie eine Anzeige bei Ihrer örtlichen Polizei.

Weitere Informationen zum Thema WhatsApp-Betrug finden Sie unter www.polizei-beratung.de.

Mehr Sicherheitstipps der Polizei rund um den Schutz vor Betrug im Internet gibt es unter: https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/gefahren-im-internet/.

Für grundlegende Fragen zu allen Themen der Kriminalprävention sind wir jederzeit per E-Mail unter karlsruhe.pp.praevention@polizei.bwl.de erreichbar.

Weitere Informationen und Tipps zur Prävention gibt es auf der Internetseite des Referates Prävention der Polizei Karlsruhe: https://ppkarlsruhe.polizei-bw.de/praevention/.

ALLGEMEINES

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen der Stadtverwaltung. *(d. Red.)*

Medienbus ist auf Tour

Er kommt immer donnerstags von 16:00 -17:30 Uhr und hält in der Landauer Straße.

Es gelten aufgrund der Corona-Lockerungen **keine Zugangsbeschränkungen mehr,** lediglich die bekannten Abstands-, Masken- und Hygieneempfehlungen. Eine Maske schützt unsere Mitarbeiter:innen und Sie selbst. Bitte tragen Sie weiterhin eine Maske beim Besuch des Medienbusses.

Mobile Schadstoffsammlung

Aktiver Umweltschutz beginnt schon beim Einkauf. Überlegen Sie im Voraus, welche Menge Sie zum Beispiel an Farben und Lacken benötigen. So sparen Sie Geld und schonen die Umwelt. Was dann noch an umweltschädlichen Stoffen übrig bleibt, nimmt das Schadstoffmobil zu vorgegebenen Terminen in Ihrem Stadtteil kostenlos entgegen.

Walther-Rathenau-Platz
Donnerstag, 28. April 14:00 Uhr bis 14:45 Uhr
Donnerstag, 12. Mai 15:30 bis 16:15 Uhr

Termine für die Mobile Schadstoffsammlung in allen Stadtteilen finden Sie unter:
https://www.karlsruhe.de/b4/buergerdienste/abfall/dienstleistungen/mobileschadstoffsammlung.

Kleinanzeigen

Suche Garage oder überdachten Stellplatz zur Miete
Nähe Haltestelle Feierabendweg
E-Mail: garage.feierabendweg@web.de

Junge Frau (26 J.) keine Haustiere, NR, sucht ab sofort 1-2 Zimmerwohnung in ruhiger Lage. KM bis € 500,-.
Tel.: 01638845835

3-4 Zimmerwohnung in der Nordstadt, bevorzugt Erzbergerstraße, zu kaufen gesucht. Vermittlung nur von Privatpersonen. Kontakt unter 0160-5025157

Martin Lehmann-Waldau
Rechtsanwalt, Beziehungsberater, Mediator

Rechtsberatung in allen familienrechtlichen und erbrechtlichen Angelegenheiten,
Paarberatung, Beziehungsberatung,
Kommunikationshilfe

www.anwaltsmediation-karlsruhe.de

Postweg 30, 76187 Karlsruhe • Tel. 0721 470 399 50

VERANSTALTUNGSKALENDER

Bitte beachten:

Nach wie vor können wir aufgrund der Corona-Situation immer noch nicht sicher sagen, ob wir die aufgeführten Veranstaltungen tatsächlich durchführen können. Alle Termine stehen daher weiter unter gewissem Vorbehalt.

Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Regeln. Bitte informieren Sie sich in den öffentlichen Medien, auf unserer Homepage und über die Aushänge in den Schaukästen. Bitte bringen Sie daher Ihre entsprechenden Nachweise mit.

Termine für den Kalender bitte rechtzeitig bis zum jeweiligen Redaktionsschluss an die E-Mail-Adresse presse@ka-nordweststadt.de schicken. Vielen Dank.

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. (BG)

DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	VERANSTALTUNGSORT
Fr., 03.06.	**11:00 - 12:30 Uhr**	**Trauercafé Nordwest**	**Diakonissenhaus Bethlehem, hinterer Eingang**
Mi., 08.06.	**ab 18:00 Uhr**	**Stammtisch der BG**	**Restaurant Bei Edo, Hertzstraße 23 (SG Karlsruhe)**
Fr., 10.06.	19:30 Uhr	Filmabend Einlass ab 19:00 Uhr	Gemeindehaus Petrus-Jakobus Bienwaldstraße 18
Di., 14.06.	**14:30 Uhr**	**Trauercafé Nordwest**	**Gemeindehaus Petrus-Jakobus Bienwaldstraße 18**
Fr., 01.07.	**11:00 - 12:30 Uhr**	**Trauercafé Nordwest**	**Diakonissenhaus Bethlehem, hinterer Eingang**
Fr., 08.07.	19:30 Uhr	Filmabend Einlass ab 19:00 Uhr	Gemeindehaus Petrus-Jakobus Bienwaldstraße 18
bis Sa., 09.07.	während den Öffnungszeiten	Kunstausstellung „Und die Nacht leuchtet wie der Tag“, Elisabeth Nüchtern	Petrus-Jakobus-Kirche und Café vis-à-vis Bienwaldstraße 18
Di., 12.07.	**14:30 Uhr**	**Trauercafé Nordwest**	**Gemeindehaus Petrus-Jakobus Bienwaldstraße 18**
Mi., 13.07.	**ab 18:00 Uhr**	**Stammtisch der BG**	**Restaurant Laganini Ehlerstraße 20 (SV Nordwest)**
Fr., 29.07.	**11:00 - 12:30 Uhr**	**Trauercafé Nordwest**	**Diakonissenhaus Bethlehem, hinterer Eingang**

Redaktionstermine

Heft	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
04/22	29.06.22	21.07.22
05/22	14.09.22	06.10.22
06/22	09.11.22	01.12.22

Abholtermine für Altpapier

Im Juni und Juli : 23.06. und 14.07.22

Die MTV Jugend

WIR GRATULIEREN

im Juni 2022 und Juli 2022

60 Jahre	Susanne Haid, Matthias Brändli
65 Jahre	Norbert Prielhofer
71 Jahre	Annemarie Schelling
73 Jahre	Peter Riesterer, Waltraut Bock
74 Jahre	Claus Merz
75 Jahre	Ursula Scholz
76 Jahre	Martin Frischmann, Ingrid Vidmar, Gerd Götze, Albert Remmler, Inge Seibig-Schmied, Peter Schulz
78 Jahre	Karin Zipf, Holger Flemmig
81 Jahre	Gerlinde Seitz, Eleonore Stoltz
82 Jahre	Ingrid Schuster, Wolfgang Sieber
83 Jahre	Maria Eppele, Arno Ritter, Helga Landrock
84 Jahre	Claus Procházka
85 Jahre	Berthold Heilig, Christel Weiss-Schottmüller
86 Jahre	Otto Melcher, Johann Meijer
87 Jahre	Wilhelm Schoßmeier
88 Jahre	Ingeborg Schönau, Edith Kasper
89 Jahre	Roland Zenkner, Reinhard Buschbeck, Rudolf Schwind, Ursula Saur
90 Jahre	Hannah Buschbeck, Horst Weißer
94 Jahre	Roswitha Markwardt
101 Jahre	Charlotte Körner

WIR BEGRÜSSEN

unser neues Mitglied
Marlene Bigott

IMPRESSUM

„Die Nordweststadt“
Stadtteilzeitung der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Herausgeber
Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
Dr. Markus Dreixler, 1. Vorsitzender

Geschäftsstelle:
Madenburgweg 16
76187 Karlsruhe
Telefon: 0721/4990737 (Anrufbeantworter)
E-Mail: info@ka-nordweststadt.de
www.ka-nordweststadt.de

Bankverbindung
Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE32 6605 0101 0009 2297 25
BIC: KARSDE66XXX

Verteilte Auflage:
8000 Exemplare

Redaktion
Jenny Winterscheid (verantwortlich),
Edeltraud Götze, Bernd Lanz, Lena Hodak

presse@ka-nordweststadt.de
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigenservice
Thomas Bayer
anzeigen@ka-nordweststadt.de
Die Mediadaten sind unter www.ka-nordweststadt.de abrufbar.

Layout
ipunkt-Design
info@ipunkt-design.com

Erscheinungsweise
6x jährlich in den Monaten Februar, März, Mai, Juli, Oktober und Dezember

Redaktionsschluss
29.06.2022 für Heft 4/2022

Das nächste Heft erscheint am 21.07.2022.

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Madenburgweg 16, 76187 Karlsruhe

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. und bin in diesem Zusammenhang mit der elektronischen Verarbeitung nachfolgender Daten einverstanden:

---------- |_____|_____|_____|

Vorname und Nachname — Geburtsdatum (TT|MM|JJJJ)

Straße — PLZ/Wohnort

E-Mail — Telefon

Bitte folgende Einverständniserklärungen **ankreuzen oder durchstreichen**:

Ich bin einverstanden, dass im Bürgerheft* „Die Nordweststadt“ (Papierausgabe) bekannt gegeben wird:
[ ] mein Beitritt
[ ] mein Geburtstag

Ich bin einverstanden, dass meine E-Mail-Adresse von der Bürgergemeinschaft der Nordweststadt e.V. verwendet werden kann für:
[ ] **Mitglieder-Post** (Beitritt, Kündigung, Änderungen etc.)
[ ] **Einladungen** zu BG-Veranstaltungen wie z.B. Jahreshauptversammlung etc.
[ ] **Helferaufruf** zu BG-Veranstaltungen wie z.B. Marktfrühschoppen, Kulturfest etc.
[ ] Ich bin an dem regelmäßig erscheinenden **Newsletter** interessiert, der Versand erfolgt an meine oben genannte E-Mail-Adresse. Ein Widerspruch ist mit Wirkung für die Zukunft bei jedem Newsletter möglich.

Diese Einverständniserklärungen können jederzeit widerrufen werden, per Post an die Vereinsadresse oder mit einer Mail an *widerspruch@ka-nordweststadt.de*, siehe auch unser Datenschutz-Informationsblatt.

Datum — **Unterschrift (Mitglied)**

**Das Bürgerheft erscheint auch als PDF-Ausgabe auf unserer Internet-Homepage. Für die Verwendung der Daten im Internet durch Dritte kann keine Verantwortung übernommen werden.*

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubigeridentifikationsnummer: DE89BGM00000620913
Ich ermächtige die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V., vereinbarte Zahlungen mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Bürgergemeinschaft Nordwest-stadt e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Mein **Jahresbeitrag** in Höhe von _____ Euro/Jahr wird per Lastschrift von folgendem Konto eingezogen. (Mindestbeitrag: 10 €/Jahr).

Kontoinhaber: Vorname und Nachname — Bank

IBAN: DE __ __ | __ __ __ __ | __ __ __ __ | __ __ __ __ | __ __ __ __ | __ __ |

Datum — **Unterschrift (Kontoinhaber)**

2. Ökumenischer Segnungs-Gottesdienst für Mensch und Tier

In Frieden miteinander leben

Samstag, 25. Juni 2022, um 14:00 Uhr
Kirchplatz vor St. Stephan
Erbprinzenstraße 16
Karlsruhe

Teilnehmer*innen 2019
vor St. Stephan

In Zusammenarbeit mit:

fächer segen
ÖKUMENISCHE CITYKIRCHENARBEIT KARLSRUHE

Schon immer für Sie da. Auch als sicherer Arbeitgeber.

Wir suchen Mitarbeitende (m/w/d) für unseren Kundenservice und unsere Beratung, gerne auch als Quereinsteiger.

Ihre Vorteile:

- 14 Gehälter, 31 Urlaubstage, 5-Tage-Woche (Mo. – Fr.)
- zahlreiche Benefits, wie beispielsweise betriebliche Altersvorsorge, Zuschuss zum Jobticket und vieles mehr
- sicherer Arbeitgeber seit 210 Jahren
- individuelle Weiterbildungen und Karrierewege

Jetzt bewerben unter:
s.de/1g5u

Ansprechpartnerin:
Karen Heinzerling
Telefon 0721 146-1218

Sparkasse Karlsruhe

DER KARLSRUHER POLSTERFACHMARKT DER SUPERLATIVE

POLSTER KNALLER

Möbel Kiefer Polsterland

Matthias Kiefer GmbH
76187 Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstr. 81 · Tel. 0721/920 999 52

Die Attraktion in Knielingen:

S5
Straßenbahn-Haltestelle Herweghstraße. Direkt vor dem Eingang!

POLSTERMÖBEL – GROSSAUSWAHL + KOMPETENTE FACHBERATUNG